Amtsblatt der Gemeinde
Zimmern
OB ROTTWEIL

Mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten
Freitag, 09. Oktober 2026 • Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Anna-Zuber-Stiftung gegründet: Sozialpreis für Schüler der Grund- und Werkrealschule

• mehr Infos auf Seite 5



Glasfaser für die Ortsteile Flözlingen und Stetten - Telekom Glasfaser-Infomobil im Ort

• mehr Infos auf Seite 7



Sa., 10.10.– 9 bis 12 Uhr Grund- und Werkrealschule Zimmern o. R., UG



Vortrag zum „Tag des Einbruchschutzes“

Di., 17.11. - 15 Uhr FAZZ, Dorfplatz 6 (gegenüber der „Arche“), Zimmern o. R.

Einladung

zum Seniorennachmittag der Gemeinde Zimmern o. R.

am Donnerstag, 22. Oktober 2026, in der Turn- und Festhalle Zimmern o. R.

Für den nun schon 27. Seniorennachmittag hat das Organisationsteam wieder ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, um unseren Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde einen schönen und angenehmen Nachmittag zu bieten.
Deshalb lädt die Gemeinde Zimmern o. R. ihre Seniorinnen und Senioren aus der **Gesamtgemeinde Zimmern** mit den Ortsteilen Zimmern, Horgen, Flözlingen und Stetten

am Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 14.00 Uhr (Einlass: 13.30 Uhr), in die Turn- und Festhalle im Kernort Zimmern, Brühlstraße
zum 27. Seniorennachmittag sehr herzlich ein.



Für gute Unterhaltung sorgen die Lausitzer. Auch die SVZ Tanzgruppe unter der Leitung von Natalie Staiger wird die Gäste mit Tänzen erfreuen.
Neben dem bunten und musikalischen Programm ist für das leibliche Wohl selbstverständlich bestens gesorgt.

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht mit dem eigenen PKW oder einer Fahrgemeinschaft zum Seniorennachmittag kommen können, organisiert die Gemeindeverwaltung wieder eine Mitfahrgelegenheit. Wenn Sie diese in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 0741 / 9291-16 bis spätestens Montag, 19. Oktober 2026, verbindlich an.

Ich würde mich freuen, Sie zahlreich beim Seniorennachmittag begrüßen zu dürfen.
Ihre

Carmen Merz, Bürgermeisterin

Foto: Anna Astryan/iStock/GettyImagesPlus

RATHAUS UND MEHR

Öffnungszeiten des Rathauses 9291-0

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Horgen,
Anja Gehring Tel. 0741 9291-46
Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Flözlingen,
Anja Gehring Tel. 0741 9291-51
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Stetten,
Anja Gehring Tel. 0741 9291-56
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Horgen, Ortsvorsteherin Frauke Ohnmacht, montags 17:30 bis 18:30 Uhr oder nach Vereinbarung 0176 61105147

Flözlingen, Ortsvorsteher Thomas Bausch, individuell nach telefonischer Vereinbarung 0151 68116349

Stetten, Ortsvorsteher Daniel Hirt, individuell nach telefonischer Vereinbarung 0170 2792116

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:
Telefonzentrale 0741 9291-0
Telefax 0741 9291-34
E-Mail info@zimmern-or.de
E-Mail Bauhof Zimmern Bauhof@zimmern-or.de
Internet-Adresse: www.zimmern-or.de
Bürgermeisterin Carmen Merz über Sekretariat
Sekretariat - Margaret Häcker 9291-12
Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit - Anja Schaber 9291-16
Wirtschaftsförderung und Personal - Rebecca Jauch 9291-27
IT/ Digitalisierung - Jens Kiesewetter 9291-28
Haupt-/Ordnungsamt
Amtsleiter - Johannes Klingler 9291-15
Sekretariat - Nicole Penz 9291-21
Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten - Irina Happold 9291-32 oder 0151-549 619 95
Bürgerbüro - Virginia Gothe 9291-22
Bürgerbüro - Bettina Dreier 9291-23
Standesamt, Renten, Friedhof - Heike Tomaske 9291-25
Kindergarten, Schulen - Leonie Gapp 9291-24
Leitung Soziale Arbeit - Anastasia Huber 9291-33
Schulsozialarbeit - Mark Bläsius 0151 10173653
Mobilität/Archiv - Bianca Leese 9291-31
Kämmerei/Liegenschaften
Amtsleitung - Martin Weiss 9291-14
Sekretariat, Rechnungsbearbeitung - Yvonne Di Gisi 9291-36
Gemeindekasse - Birgit Teufel 9291-20
Buchhaltung - Viktoria Fehr 9291-19
Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten - Oliver Scheer 9291-18
Grundbuchauszüge, Liegenschaften - Walter Schmidt 9291-26
Rechnungsbearbeitung - Vera Krause 9291-35
Bauamt
Amtsleiter - Klaus Hoberg 9291-13
Bauanträge - Gitta Unterreiner 9291-17
Sekretariat - Ioana Pascu 9291-29
Energiemanagement – Ulrike Vogelsang 9291-37
Bauhofleitung
Waldemar Husch mobil: 0170 3134024
Hausmeister
- Johannes Kappes mobil: 0162 2431008
- Werner Stern mobil: 0160 99189322

NOTDIENSTE & WEITERE RUFNUMMERN

Bereitschaftsdienste der Ärzte

Praxisbereich Rottweil
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Ärztlicher Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Über die Rufnummer **116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)** ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Bereitschaftsdienst an **Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr** besetzt, von **Montag bis Donnerstag von 18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**.
Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.
Allgemeine Bereitschaftspraxis Rottweil, HELIOS Klinik, Krankenhausstr. 30, 78628 Rottweil
An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Bereitschaftspraxis der niedergelassenen Ärzte kommen:
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. Feiertage 9 - 16 Uhr
Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen. In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon-Nummer 01803 22255515

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116117

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116117 am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen:
Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung)
Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)
Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Bereitschaftspraxis
am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 116117

Apothekenbereitschaft

Samstag, 10. Oktober
Paracelsus-Apotheke
Marktplatz 2, Spaichingen
Sonntag, 11. Oktober
Bahnhof-Apotheke
Hauptstr. 38, Trossingen

Pflegedienste

Bereitschaftsdienst: Sozialstation St. Martin, Dunningen, Tel. 07403 92904-10

Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe, Zimmern, Tel. 0176 55697206

Wichtige Rufnummern:

ENRW-Störungshotline/Meldungen Rohrbruch
Anruf kostenlos 0800 0510 101
Rufbereitschaft Bauhof (Wochenende)
0741 347126

Allgemeiner Notruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Deutsches Rotes Kreuz - Notruf	**112**
THW	**0741 174415-0**
Forstinspektor Felix Schäfer	**07427 947750**
Kläranlage Horgen	**0741 93233**
Kath. Pfarramt Zimmern	**0741 31568**
Pfarrer Josef Kreidler	**0741 3485021**
Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern	**07403 91044**
Kath. Pfarramt Horgen - Pfarrhaus	**0741 32207**
Kath. Pfarramt Stetten - siehe Zimmern	**0741 31568**
Telefonseelsorge Anruf kostenlos	**0800 1110111**
Frauennotruf	**0741 41314**
Weisser Ring Außenstelle Rottweil	**0151 55164707**
Beratungsstelle Altenhilfe Region Rottweil	**0170 7940616**
Kriminalpoliz. Beratungsstelle	**0741 477301**



Foto: kanandaev/iStock/GettyImages-Plus

HERBSTFEST

vom 10. bis 12.Oktober 2026

MUSIK VEREIN STETTEN

Samstag:

19:00Uhr Eröffnung durch den MV Seedorf
20:30Uhr MV Hammereisenbach
22:00Uhr Band broken silence ACOUSTIC

Sonntag:

11:00Uhr Frühschoppen mit dem MV Wellendingen
14:00Uhr Jugendkapelle Stetten-Villingendorf
15:00Uhr MV Gösslingen
17:30Uhr Verlosung
(1.Preis: Reisegutschein im Wert von 800€)
(2.Preis: Europapark Emotions Gutschein 400€)
(3.Preis: Gutschein Jauchs Hofladen 150€)

Montag:

16:00Uhr Kinder- und Rentnernachmittag
17:00Uhr Unterhaltung mit dem MV Stetten
19:30Uhr Tanz mit "Die 2 Hofemer"

- Beheiztes Festzelt auf dem Festplatz in Stetten ob Rottweil
- Sonntag und Montag ist die Kaffeebar geöffnet
- an allen Tagen frische Schlachtplatte aus Jauch's Hofladen und erlesene Weine aus unserem Weinbrunnen

@mv.stetten @mvstettenor www.mvstetten-or.de


Foto: SINGTO2/iStock/Thinkstock
1/46
FEUERWEHR ZIMMERN o.R.
HERBSTÜBUNG!
ABTEILUNG ZIMMERN o.R.
Samstag, 10. Oktober 2026
16:15 Uhr
RAMPF Production Systems
INKOM SÜDWEST
Römerallee 14
ERLEBEN & MITMACHEN:
Spannende Vorführungen und
Mitmachstationen für Groß und Klein!
www.zimmern112.de
FEUERWEHR
ZIMMERN o.R.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sa., 10.10.

Reparaturcafé mit Kleidertauschparty
9:00 - 12:00 Uhr, Grund- und Werkrealschule, UG (Mensa und Werkräume)

Sa., 10.10./ So., 11.10./ Mo., 12.10.

Herbstfest Musikverein Stetten e. V.
Sa. ab 19:00 Uhr/ So. ab 11:00 Uhr/ Mo. ab 16:00 Uhr, Festzelt auf dem Festplatz OT Stetten

Mo., 12.10.

Ortschaftsratssitzung Flözlingen
19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Flözlingen

Di., 13.10.

Vortragsreihe „Café FAZZ für alle und Interessierte" - Thema: Patientenverfügung mit Engelberd Leib, Betreuungsverein Landkreis Rottweil
15:00 Uhr (Einlass 14:30 Uhr); FAZZ, Dorfplatz 6

Gemeinsame Bekanntmachungen

Anna-Zuber-Stiftung gegründet: Jährlicher Sozialpreis für Schülerinnen und Schüler der Grund- und Werkrealschule

Think twice – denk noch mal drüber nach, ob es sich nicht doch lohnt, sich für andere einzusetzen. Diesen Impuls will die am vergangenen Montag neu gegründete Anna-Zuber-Stiftung den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen an der GWRS Zimmern mit auf den Lebensweg geben.

Für die gehbehinderte Nachbarin einkaufen, mit einem Seniorenheimbewohner, der auf den Rollstuhl angewiesen ist, spazieren gehen, sich in der Kirchengemeinde zum Wohl anderer engagieren oder auch im Schulalltag Schwächere im Blick haben – das kann künftig dazu führen, bei der Abschlussfeier den mit 300 € dotierten Anna-Zuber-Preis zu bekommen.

„Gegen Ellbogenmentalität"

Uns ist es wichtig, ein Zeichen gegen die zunehmende Ellbogen-Mentalität in unserer Gesellschaft zu setzen, erklärt Stiftungsgründer Wilfried Braun, zugleich Vorsitzender des Stiftungskuratoriums. In diesem Gremium wird er künftig zusammen mit Bürgermeisterin Carmen Merz, Volksbank-Vorstand Boris Braun, dem zweiten Vorsitzenden des Flözlinger Vereins „Miteinander e. V." Rudolf Etter und Schulleiter Jan Hofelich einmal im Jahr darüber entscheiden, wer den Preis bekommen soll. Vorschläge dazu können sowohl aus der Schulgemeinschaft als auch aus der bürgerlichen Gemeinde oder den Kirchengemeinden kommen. Außerdem sollen Schüler sich selbst bewerben oder Namen von Mitschülern nennen können.



Das Stiftungskuratorium (v.l. n.r.): Schulleiter Jan Hofelich (stv. Vors.), Kämmerer Martin Weiss, Bankvorstand Boris Braun, 2. Vors. „Miteinander" Rudolf Etter, Dekan i.R. Wilfried Braun (Vors.)

Zimmernerin als Namensgeberin

Bemerkenswert ist die Vorgeschichte der Stiftung: Die Namensgeberin Anna Zuber war viele Jahrzehnte lang Zimmerner Mitbürgerin und wohnte bis ins hohe Alter in der Hansjakobstraße. Sie hatte keine Angehörigen, die sich um sie hätten kümmern können, fand aber Heimat in der evangelischen Kirchengemeinde. So kam es, dass sie Mitte der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts den damaligen Pfarrer Braun als Generalbevollmächtigten einsetzte. Fast dreißig Jahre nach ihrem Tod bildet nun ein kleiner Rest aus ihrem Grabpflegekostenvertrag das Startkapital für die Stiftung. Mit dem wenigen Geld, das sie sich als Reinigungskraft verdient hatte, hat sie auch zu Lebzeiten schon Gutes getan, betont Etter. So gehörte sie 1995 zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Miteinander", der seither in der evangelischen Kirchengemeinde die Jugend- und Seniorenarbeit unterstützt. Dieser Verein ist es auch, der den Rahmen für die rechtlich unselbständige Stiftung stellt und diese mit einer Zustiftung unterstützt. Gleiches tut die Volksbank Rottweil, getreu ihrem Motto „Wir machen den Weg frei". Uns freut besonders, dass dabei die jungen Leute einer örtlichen Grund- und Werkrealschule im Fokus stehen, betont Vorstand Braun und Kämmerer Martin Weiss, der die erkrankte Bürgermeisterin bei der Gründungsversammlung vertritt, ergänzt: Wenn es um die Schule unserer Gemeinde geht, dann verdient das natürlich auch unsere Unterstützung.



Anna Zuber, aufgenommen beim evangelischen Seniorennachmittag Zimmern 1994

„Ermutigendes Signal"

Der Anna-Zuber-Preis wird ein ermutigendes Signal für unsere Schule und ihre Schülerschaft sein, so ist sich Schulleiter Hofelich sicher. Er ist bei der Gründungsversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums bestimmt worden.

Zustiftungen / Spenden sind jederzeit möglich und können steuermindernd geltend gemacht werden.

Das Stiftungskonto bei der Volksbank Rottweil eG hat die IBAN DE90 6429 0120 0004 7770 18

Adressat: Verein Miteinander e. V.,

Zweck: Anna-Zuber-Stiftung

Grußwort zur Vollverteilung

Liebe Leserinnen und Leser,
mit der heutigen Ausgabe erhalten nicht nur unsere treuen Abonnenten das Amtsblatt, sondern alle Haushalte in Zimmern, Horgen, Flözlingen und Stetten. Ich freue mich sehr darüber, dass wir Ihnen allen die Gelegenheit geben können, unser Amtsblatt kennenzulernen und Sie so das Aktuellste aus unserem Ort erfahren.

Unsere Vereine und Organisationen sowie die Kirchen und die Verwaltung informieren Sie gerne über die aktuellen Ereignisse, so dass Sie sich stets auf dem Laufenden halten können. In der heutigen Ausgabe ist die Einladung zum Seniorennachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren sowie alle Junggebliebenen enthalten. Gerne können Sie das Amtsblatt bestellen. Hierzu ist in dieser Ausgabe ein Bestellschein im Amtsblatt enthalten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Amtsblattes.

Ihre
Carmen Merz, Bürgermeisterin

Erschließungsbeiträge – warum sie entstehen und warum sie für Unmut sorgen

Der geplante Ausbau der Lindenstraße beschäftigt derzeit nicht nur die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Insbesondere die Frage möglicher Erschließungsbeiträge sorgt verständlicherweise für Diskussionen. Dabei stellt sich für viele zunächst eine ganz einfache Frage: Wie kann für eine Straße, die seit Jahrzehnten besteht und genutzt wird, heute noch ein Erschließungsbeitrag entstehen?
Die Antwort darauf ist nicht ganz einfach, denn das Erschließungsbeitragsrecht unterscheidet zwischen der tatsächlichen Nutzung einer Straße und ihrer sogenannten erstmaligen endgültigen Herstellung im rechtlichen Sinne. Eine Straße kann also seit vielen Jahren befahrbar sein, auch über eine Beleuchtung verfügen und dennoch erschließungsbeitragsrechtlich noch nicht als endgültig hergestellt gelten.
Warum wurde das bei der Lindenstraße überhaupt geprüft?
Im Zuge der anstehenden umfangreichen Baumaßnahmen in der Lindenstraße musste die Gemeinde auch klären, wie die Straße erschließungsbeitragsrechtlich einzuordnen ist. Für die Lindenstraße wurden bislang keine Erschließungsbeiträge erhoben. Deshalb wurde bereits im Januar 2025 die Allevo Kommunalberatung mit einer umfassenden fachlichen Prüfung beauftragt.
Dafür wurden historische Unterlagen, frühere Planungen, Gemeinderatsbeschlüsse und der tatsächliche Ausbauzustand der Straße untersucht. Die Prüfung kommt auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen zu dem Ergebnis, dass die Lindenstraße weder als sogenannte „historische Straße“ noch als „vorhandene Straße“ im erschließungsbeitragsrechtlichen Sinne einzustufen ist. In einem Plan von 1953 ist sie beispielsweise noch als „Feldweg 157“ dargestellt. Auch ein Gemeinderatsbeschluss von 1969 über einen in einem Protokoll titulierten „Ausbau“ führte nach der fachlichen Bewertung durch die externe Prüfung nicht zur erstmaligen endgültigen Herstellung. Die Straße wurde damals zwar verbessert, erfüllte damit aber noch nicht die Voraussetzungen einer endgültigen Herstellung.

„Aber die Straße ist doch längst da“

Genau an diesem Punkt entsteht verständlicherweise Unmut.
Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist die Lindenstraße seit vielen Jahrzehnten eine ganz normale Straße. Sie wird täglich befahren, die Grundstücke sind bebaut, es gibt eine Straßenbeleuchtung. Das Beitragsrecht stellt jedoch nicht allein darauf ab, ob eine Straße benutzt werden kann. Entscheidend ist, ob sie entsprechend den rechtlichen und technischen Anforderungen erstmals endgültig hergestellt wurde.
Nach der fachlichen Prüfung ist dies bei der Lindenstraße bislang nicht vollständig der Fall. So wird insbesondere die Fahrbahn wegen der fehlenden Randabgrenzung beitragsrechtlich als noch nicht endgültig hergestellt bewertet. Auch die Straßenentwässerung erfüllt nach der fachlichen Einschätzung nicht die Anforderungen einer endgültigen Herstellung. Die Straßenbeleuchtung wird dagegen bereits als betriebsfertig angesehen.
Das zeigt zugleich: Nicht jede Maßnahme, die im Zuge des Ausbaus durchgeführt wird, wird automatisch über Erschließungsbeiträge auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Warum hat die Gemeinde bereits über mögliche Beiträge informiert?

Von Beginn der Planungen an war es der Gemeinde wichtig, die betroffenen Grundstückseigentümer frühzeitig einzubeziehen und zu informieren. Dazu fanden in den Jahren 2024 und 2026 Anliegerinformationen statt, bei denen sowohl die technische Planung als auch die erschließungsbeitragsrechtliche Situation vorgestellt wurden. Schon im Jahr 2024 wurde über eine wahrscheinliche Erschließungsbeitragspflicht informiert.
Die Gemeinde hat sich darüber hinaus entschieden, den betroffenen Grundstückseigentümern bereits im Sommer 2026, bevor die Maßnahme überhaupt umgesetzt wird, individuelle Berechnungen der nach dem derzeitigen Stand voraussichtlich entstehenden Beiträge zur Verfügung zu stellen. Dabei wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um Schätzungen auf Grundlage des derzeitigen Planungs- und Kostenstands und nicht um Beitragsbescheide oder Zahlungsaufforderungen handelt. Die frühzeitige Nennung teilweise erheblicher Beträge hat nachvollziehbarerweise zu Verunsicherung und Sorgen geführt. Rückblickend zeigt sich damit auch das Spannungsfeld einer möglichst frühen Information.
Trotzdem hält die Gemeinde den Grundsatz für richtig, Betroffene nicht erst am Ende eines Verfahrens mit möglichen erheblichen finanziellen Auswirkungen zu konfrontieren. Wer möglicherweise mit einem hohen Beitrag rechnen muss, sollte darüber möglichst frühzeitig informiert werden.

Kann die Gemeinde auf die Beiträge verzichten?

Auch diese Frage wird häufig gestellt.
Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vorliegen, steht es nicht im freien Ermessen der Gemeinde, ob sie diese erhebt. Umgekehrt dürfen Beiträge selbstverständlich nur erhoben werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen tatsächlich erfüllt sind. Deshalb wurde die historische und rechtliche Situation umfassend fachlich untersucht. Dabei wurden ausdrücklich auch mögliche Gründe geprüft, die einer Beitragserhebung entgegenstehen könnten: etwa die Frage, ob eine bereits vorhandene Straße vorliegt, ob die Beitragspflicht bereits früher entstanden sein könnte oder ob die gesetzliche zeitliche Obergrenze einer Beitragserhebung erreicht ist.

Ist die rechtliche Prüfung damit abgeschlossen?

Für die Gemeinde liegt inzwischen eine abgeschlossene fachliche Bewertung auf Grundlage der vorhandenen Unterlagen vor. Der Prüfbericht der Allevo Kommunalberatung kommt zu dem Ergebnis, dass die Lindenstraße bislang nicht endgültig hergestellt ist und bei einem Ausbau Erschließungsbeiträge zu erheben sind. Selbstverständlich nimmt die Gemeinde neue Tatsachen oder bislang unbekannte Unterlagen ernst, wenn diese für die rechtliche Beurteilung von Bedeutung sein können. Deshalb erhalten die Vertreter der Interessengemeinschaft auch Zugang zu den vorhandenen historischen Unterlagen und können diese einsehen.
Ein Verwaltungsverfahren muss zu einem Ergebnis kommen können. Die fachliche Prüfung wird daher nicht allein deshalb immer wieder neu aufgerollt, weil einzelne rechtliche Bewertungen nicht geteilt oder erneut in Frage gestellt werden.
Wenn Betroffene die auf dieser Grundlage später getroffenen Entscheidungen oder einen Beitragsbescheid rechtlich anders beurteilen, stehen ihnen die gesetzlich vorgesehenen Rechtsbehelfe und letztlich auch eine gerichtliche Überprüfung offen. Das ist ein normaler Bestandteil eines rechtsstaatlichen Verwaltungsverfahrens. Die Gemeinde hat die Anlieger von Anfang an auf diese Möglichkeit hingewiesen.

Warum wurde im Gemeinderat nicht öffentlich beraten?
Auch hierzu gab es Fragen und Kritik.
Die nicht öffentliche Beratung erfolgte nicht deshalb, weil die Gemeinde die grundsätzliche Diskussion über den Ausbau oder Erschließungsbeiträge der Öffentlichkeit entziehen möchte.
In der betreffenden Sitzung wurden die Gemeinderäte vielmehr im Detail über einzelne Grundstückseigentümer, konkrete Vorgänge und mögliche Ansprüche der Gemeinde gegenüber einzelnen Betroffenen informiert. Darüber hinaus waren laufende rechtliche Fragestellungen Gegenstand der Beratung.
Solche personenbezogenen und rechtlich geschützten Sachverhalte können nicht öffentlich erörtert werden. Die Vertraulichkeit dient dabei nicht der Verwaltung, sondern insbesondere auch dem Schutz der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die grundsätzlichen Entscheidungen über den Ausbau und das weitere Verfahren werden davon getrennt behandelt.

Transparenz und sachlicher Austausch
Einige Anwohnerinnen und Anwohner haben sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und umfangreiche Fragen gestellt sowie Informationszugang zu historischen Unterlagen beantragt. Dabei geht es unter anderem um alte Orts- und Baulinienpläne, frühere Ausbauzustände und Baumaßnahmen, die 20-Jahres-Frist, Fragen einer möglichen Verjährung sowie frühere Erschließungsbeitragssatzungen.
Der Prüfbericht zur Erschließungsbeitragspflicht wurde inzwischen auf der Homepage der Gemeinde öffentlich zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Gemeinde der Interessengemeinschaft angeboten, die im Zuge der historischen Recherchen zusammengestellten Unterlagen einzusehen. Auch vorhandenes Archivgut kann im Rahmen der geltenden Regelungen eingesehen werden.
Damit schafft die Gemeinde die Möglichkeit, die tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen der fachlichen Bewertung nachzuvollziehen.
Der Gemeinde ist bewusst, dass mögliche finanzielle Belastungen zu Sorgen, Kritik und auch deutlichen Meinungsäußerungen führen. Kritik an Entscheidungen und rechtlichen Bewertungen der Gemeinde ist selbstverständlich zulässig und gehört zu einer offenen kommunalen Diskussion.
Wir bitten daher darum, dass diese Diskussion sachlich, fair und respektvoll geführt wird. Pauschale Vorwürfe, die Gemeinde handle willkürlich oder würde die Interessen einzelner Bürgerinnen und Bürger bewusst außer Acht lassen, tragen nicht zur Klärung der komplexen rechtlichen und tatsächlichen Fragen bei. Dieser Anspruch gilt für alle Beteiligten gleichermaßen. Die Gemeinde ihrerseits ist verpflichtet, ihre Entscheidungen auf nachvollziehbare Tatsachen und rechtliche Grundlagen zu stützen und ihr Vorgehen transparent zu erläutern. Da die Fragestellungen wie bereits erwähnt durchaus komplex sind und auch externer Beratung bedürfen, benötigt ihre sorgfältige Bearbeitung jedoch oftmals auch etwas Zeit in Anspruch.

Wie geht es weiter?
Die grundsätzliche erschließungsbeitragsrechtliche Bewertung liegt vor. Endgültige Beiträge für die einzelnen Grundstücke sind damit jedoch noch nicht festgesetzt. Die bisher mitgeteilten Beträge sind vorläufige Berechnungen auf Grundlage des derzeitigen Planungs- und Kostenstands.
Die endgültige Höhe hängt insbesondere von den tatsächlich entstehenden beitragsfähigen Kosten und den maßgeblichen Berechnungsfaktoren ab. Eine konkrete Zahlungspflicht entsteht erst im weiteren Verfahren mit dem Erlass entsprechender Beitragsbescheide. Aktuell wird damit im Jahr 2029 gerechnet.
Das Ziel der Gemeindeverwaltung bleibt ein transparentes und rechtssicheres Verfahren. Die nächste Beratung im Gemeinderat ist für den 24.11.2026 vorgesehen.

Glasfaser für die Ortsteile Flözlingen und Stetten - Telekom Glasfaser-Infomobil im Ort

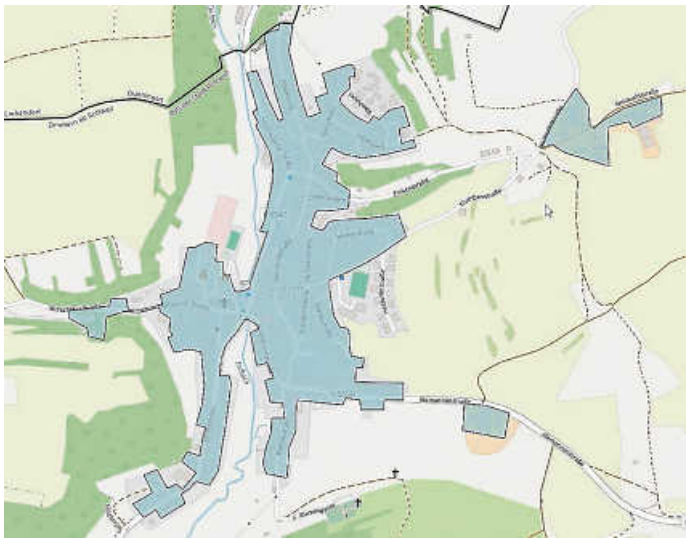
Jetzt einen Beratungstermin online sichern:
https://highspeedvorort.de
Ab Montag, 19. Oktober,
Mo-Do 10-18 Uhr, freitags von 10-17 Uhr:

- Montag, 19.10. - Mittwoch, 21.10. in Flözlingen
- Donnerstag, 22.10. - Freitag, 23.10. in Stetten





Ausbaukarte Flözlingen



Ausbaukarte Stetten

Dank für Pflege Blumenbeete und Pflanzkästen der Gemeinde

Viel Freude bereitet haben uns ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die auch in diesem Jahr wieder zur Pflege und Verschönerung der öffentlichen Anlagen in unserer Gesamtgemeinde beigetragen haben. Der Anblick eines schönen und mit viel Liebe gepflegten Ortsbildes ist das, was uns den Alltag versüßt und uns sowie den Besuchern unseres Ortes, ab und an ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Dieses „blühende“ Engagement trägt zu einem sehens- und lebenswerten Gemeindeleben bei. – herzlichen Dank dafür.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Blumenbeete verwüstet werden und Blumen mutwillig zerstört oder abgerissen werden (siehe Bild). Dies ist besonders ärgerlich, da mit viel Liebe und Engagement die Orte gepflegt werden.
Ihre Gemeindeverwaltung



Pflanzbeet der Gemeinde mit beschädigter Sonnenblume

Seite für Senioren und Junggebliebene



Café FAZZ für alle – Kommen Sie einfach vorbei ...



Immer montags (außer Feiertag) – Café FAZZ für alle – mit Spielenachmittag für Jung und Alt, von 14.30 bis 16.30 Uhr
Der sehr gut besuchte Spielenachmittag findet zusätzlich zum Treff immer montags im Café FAZZ statt.
Regelmäßig trifft sich die fröhliche Runde, und bei vielen Gästen ist der Montagnachmittag im FAZZ fest im Kalender vermerkt.
Es sind alle (Jung und Alt) herzlich willkommen, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden bei Karten-, Schach- und Gesellschaftsspielen und bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.
Wir freuen uns auf weitere neue Gäste – kommen Sie einfach vorbei.
Ihre Seniorenbeauftragte Anja Schaber
- Unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung -

Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierten" - Thema: Patientenverfügung

Wann: **Dienstag, 13. Oktober**
Einlass: **14.30 Uhr – Beginn: 15 Uhr**
Ort: **FAZZ, Dorfplatz 6 (gegenüber der „Arche"), Zimmern o. R.**

Betreuungsverein im Landkreis Rottweil e.V.

Eintritt frei/ohne Voranmeldung
Thema: Patientenverfügung
Das **FAZZ in Zimmern ob Rottweil** lädt am **Dienstag, 13. Oktober, um 15 Uhr** zu einem Vortrag zum Thema **Patientenverfügung** ein. Referent ist **Engelberd Leib**, Geschäftsführer des **Betreuungsvereins im Landkreis Rottweil**.
Im Vortrag geht es um die Fragen, wann eine Patientenverfügung wichtig ist, warum es sinnvoll ist, eine zu haben und was geschieht, wenn keine Verfügung vorliegt. Außerdem wird erläutert, wem eine Patientenverfügung gegeben werden kann sowie welche Vorteile und Nachteile sie hat. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an **ältere Menschen**, die sich mit Fragen der persönlichen Vorsorge beschäftigen möchten.

Tag des Einbruchschutzes am 25. Oktober 2026

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit"
Mit der Umstellung von Sommer- auf die Winterzeit am Sonntag, 25. Oktober 2026, gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sondern sie läutet auch endgültig die „dunkle Jahreszeit" ein.
Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt. Dabei können in vielen Fällen bereits wenige gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern.
Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne. Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und machen Sie sich Gedanken zum Thema „Einbruchschutz".
Am besten vereinbaren Sie zeitnah einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung.
Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.
Den für den Landkreis Rottweil zuständigen Berater beim Polizeipräsidiums Konstanz erreichen Sie unter folgender Nummer: 0741 / 477 –1901
Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden: konstanz.pp.praevention.rw@polizei.bwl.de.

Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierten" -Thema: Einbruchschutz

Dienstag, 17. November
Einlass: **14.30 Uhr – Beginn: 15 Uhr**
Ort: **FAZZ, Dorfplatz 6 (gegenüber der „Arche"), Zimmern o. R.**



Thema:
„Einbruch – Nicht bei mir"
Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte und Garagen ansteigt.
Allerdings ist die Gefahr eines Einbruches das ganze Jahr über gegeben.
Dabei können in vielen Fällen bereits wenige, gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern.
In dem Vortrag gibt Ihnen **Polizeihauptkommissar Bernd Rehfuß vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz** Tipps und Ratschläge zum Thema „Einbruchschutz" und wie Sie Ihr Zuhause am besten sichern können.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Café FAZZ, Am Dorfplatz 6 in Zimmern ob Rottweil

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS ROTTWEIL

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Café FAZZ, Am Dorfplatz 6 in Zimmern an. Die Sprechstunde ist in der Regel am 3. Dienstag des Monats.
Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.
Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 20.10., von 14 - 16

Uhr im Café FAZZ, Am Dorfplatz 6 statt.
Der Sprechtag findet nur nach vorheriger Anmeldung statt.
Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schuler-Schmidt unter der Nummer 0741/244-469.

Sprechstunden Betreuungsverein in Zimmern o. R.

Für die Beratung zum Thema Vollmacht, rechtliche Betreuung, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Ehegattennotvertretung
Diese und weitere Fragen werden von Herrn Engelberd Leib vom „Betreuungsverein im Landkreis Rottweil" bei einem persönlichen Beratungsgespräch beantwortet. **Die Beratung ist kostenlos**, da der Betreuungsverein als gemeinnütziger Verein für diese Aufgaben vom Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Rottweil unterstützt wird.

Wo: **im FAZZ - Familienzentrum Zimmern o. R., Am Dorfplatz 6, 78658 Zimmern o. R.**
Uhrzeit: **jeweils von 14 bis 17 Uhr oder je nach Vereinbarung zu Hause**
Bitte beachten:
Die Sprechstunden finden nur unter Voranmeldung statt.
Telefon 07422 28001-0 oder
e.leib@betreuungsverein-lkrottweil.de
Folgende Sprechtage stehen für das verbleibende Jahr 2026 fest:
Dienstag, 10. November

Reparaturcafé mit Kleidertauschparty

Wann? Samstag, 10. Oktober – 9 bis 12 Uhr
Wo? Grund- und Werkrealschule Zimmern o. R., UG mit Kaffee und Kuchen in der Mensa

Reparaturcafé:
Problem: defekte Geräte oder beschädigte Gegenstände, Reparatur abgelehnt oder zu teuer, zu wertvoll oder zu schade zum Wegwerfen
Lösung: Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe im Reparaturcafé, Ursache finden und gemeinsam reparieren oder reparieren lassen
Hilfe: Fachleute, fachkundige Helferinnen und Helfer, kompetent, erfahren, geschickt, ehrenamtlich, uneigennützig, umweltbewusst
Auch kleine Näharbeiten wie Schließen von Löchern und Nähten können erledigt werden.



Kleidertauschparty:
Tauschen statt kaufen
Nach dem Start im Januar 2025 hat sich die Kleidertauschgelegenheit bereits fest etabliert und viele Gäste freuen sich über neue tolle Kleidungsstücke, die sie bei uns finden und tauschen können.
Bringen max. 5 Teile mit, die Sie nicht mehr tragen. Sie sollten noch in einem guten bis sehr guten Zustand sein. Nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Es muss nicht 1:1 getauscht werden. Nicht getauschte Kleidungsstücke sollen wieder abgeholt oder können gespendet werden. Männer sind ebenso gerne gesehen und tauschen bereits ebenso gerne von Hemden bis Anzüge. (keine Kinderkleidung)
Kommen Sie vorbei, trinken Sie einen Kaffee, genießen Sie Kuchen, reparieren Sie Lieblingsstücke und geben Sie Kleidung eine zweite Chance.
Fragen? Melden Sie sich einfach bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Zimmern o. R., Anja Schaber unter Tel. 0741 9291-16 oder E-Mail. anja.schaber@zimmern-or.de

KLIMA.LÄND.TAGE - wir sind mit dem Reparaturcafé und der Kleidertauschparty mit einem Aktionstag dabei.
Baden-Württemberg ist das Land der Nachhaltigkeit. *Das außergewöhnliche Engagement zeigt sich besonders während der KLIMA.LÄND.TAGE (ehemals Nachhaltigkeits und Energiewendetage). Nirgendwo finden in ganz Europa mehr Nachhaltigkeits-Aktionen statt als in Baden-Württemberg. Seit 2012 waren es während der Aktionstage weit mehr als 25.000. Darauf können wir stolz sein. In diesem Jahr sind erneut alle nachhaltig Engagierten im Land dazu aufgerufen, sich an den KLIMA.LÄND.TAGEN zu beteiligen und ihre Aktionen auf der Internetseite (klimalaend.de/klimalaendtage) einzutragen. Der Aktionszeitraum der KLIMA.LÄND.TAGE im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche und der deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit ist in diesem Jahr vom 18. September bis 8. Oktober 2026. https://klimalaend.de/veranstaltungen/?keywords=Zimmern*

Spaziergruppen in Zimmern und Horgen bei Wind und Wetter unterwegs

Nahezu bei jedem Wetter sind die Spaziergruppen am Mittwochvormittag ab 10 Uhr unterwegs. Das stärkt besonders gut das Immunsystem in der kalten Jahreszeit. Kommen Sie einfach vorbei und laufen Sie mit. Die Gruppen freuen sich immer über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Spazieren gehen in Zimmern – Treff: mittwochs, um 10 Uhr an der Turn- und Festhalle in Zimmern (gegenüber Volksbank)
Brigitte Frommer leitet die Gruppe in Zimmern. Die Teilnehmerzahl steigt immer wieder, die sich jede Woche aufs Neue auf das gemeinsame Spazierengehen freuen. Und dabei sind nicht nur Damen, sondern auch Herren.
Die Wegstrecke eines jeden Spazierganges rund um Zimmern beträgt zwischen fünf und acht Kilometer und ist für alle gut zu meistern. Und auch die Geselligkeit dabei steht bei vielen im Vordergrund für die Vorfreude auf das Treffen: Es findet ein reger Austausch über aktuelle Themen statt und wer Lust und Zeit hat, besucht nach dem Spazierengehen noch ein Café, um die Runde gemütlich ausklingen zu lassen.

Spazieren gehen in Horgen – Treff: mittwochs, um 10 Uhr an der Bushaltestelle Richtung Niedereschach (bei der Sonnenuhr)
Im schönen Eschachtal organisiert Christel Gassner das gemeinsame Spazierengehen. Die Teilnehmerzahl variiert zwischen vier und zehn Personen, Tendenz steigend. Dabei sind sowohl Männer als auch Frauen mit dabei, die gemeinsam das schöne Eschachtal in unmittelbarer Umgebung entdecken. Dabei legt Frau Gassner Wert auf schöne schattige Waldwege im Sommer sowie gut begehbare Routen in den Wintermonaten.


Spaziergruppe Horgen im Juni *Foto: Gassner*

Auch hier werden Themen des Alltags ausgetauscht sowie Anregungen für allerlei Interessantes wie Wanderrouten, Garten,

Büchertipps, Veranstaltungshinweise oder gar gute Kochrezepte gegeben. Nicht nur die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft, sondern auch ein Netzwerk im Ort wird damit gefördert – freundschaftliche und nachbarschaftliche Hilfe inbegriffen.

Handarbeitstreff „Komme was Wolle"

Handarbeitstreff „Komme was Wolle" (Häkeln, Stricken, Basteln)
jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, im Café FAZZ, Dorfplatz 6
Tolle Ideen können beim Treff bestaunt und selbst hergestellt werden, z. B. Dreieckstücher, Eulen-Lampions, Socken, Fasnets-Perücken, Sonnenhüte, Ponchos, Filzhüte, Taschen und vieles mehr …
Wir haben bereits einige Woll- und Strick- bzw. Häkelnadelspenden erhalten. Mit diesen Spenden werden vor allem Artikel zum Verkauf auf dem Adventsmarkt für den guten Zweck hergestellt. Weitere Spenden sind gerne willkommen, denn die Helferinnen und Helfer sind bereits fleißig am Häkeln und Stricken für den Verkauf.

Aktion im Oktober/ November
Wir stricken und häkeln gemeinsam allerlei Buntes und Nützliches für den Adventsmarkt am Samstag, 28. November. Wolle und Anleitungen sind vorhanden.
Jede(r) ist willkommen – gerne auch ohne Vorkenntnisse.

Haben Sie Lust/Zeit, sich einzubringen? Dann melden Sie sich bitte bei uns.
Anja Schaber, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Zimmern: Tel. 0741 9291 16 oder per E-Mail: anja.schaber@zimmern-or.de

IT-Café mit Smartphone-Sprechstunde

Jeden 1. Dienstag im Monat

Nächster Termin:	**Dienstag, 03. November 14.30 - 16.00 Uhr**
Ort:	**FAZZ, Dorfplatz 6 (gegenüber der „Arche"), Zimmern o. R.**



Manche haben noch kein Smartphone und bereiten sich auf die Anschaffung vor, andere haben ein Smartphone oder Tablet geschenkt bekommen und gehen bereits erste Schritte, wieder andere kommen gut mit den für sie wichtigsten Anwendungen zurecht, wollen ihr Smartphone aber noch besser nutzen, wie z. B. den Enkeln auch mal ein Bild schicken oder Apps nutzen.
Doch wohin mit den Fragen und Problemen?
Erhard Hopf, Harrina Obenaus und Rolf Amann möchten Ihnen gerne helfen, in der digitalen Welt besser klarzukommen, und geben Ihnen Hilfestellungen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntmachung

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen sowie Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, das Staatsministerium sowie das Bundesamt für Wehrverwaltung
Aufgrund der §§ 36, 42 und 50 Absatz 1-3 des Bundesmeldegesetzes (BMG), §§ 12 und 18 Absatz 2 Meldeverordnung (MVO), §§ 2 Absatz 3 und 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG) sowie § 58c Absatz 1 Satz 1 Soldatengesetz übermittelt die Meldebehörde regelmäßig bzw. auf besondere Anforderung folgende Daten an

1. das Bundesamt für Wehrverwaltung: Datenübermittlung von Namen und gegenwärtiger Anschrift jährlich bis zum 31. März zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.
2. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften: Datenübermittlung der Religionszugehörigkeit sowie weitere persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, etc.) von Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner Konfession angehören.
3. Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen: Auskunftserteilung als sogenannte Gruppenauskunft (Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) zum Zwecke der Werbung im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.
   Zusätzlich bei UnionsbürgerInnen: Nutzung der Daten von UnionsbürgerInnen (Namen, Doktorgrad, derzeitige Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeit) durch die Meldebehörde, um Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.
4. Mandatsträger, Presse und Rundfunk: Auskunftserteilung von Namen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag) und von Ehejubilaren (50. und jedes folgende Ehejubiläum).
5. das Staatsministerium: Datenübermittlung von Namen, Doktorgrad, Geschlecht, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten
6. Adressbuchverlage: Auskunftserteilung von Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zur Herausgabe von Adressbüchern in Buchform.

Eine Erteilung von Auskünften nach § 50 Absatz 1-3 BMG unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Eine Auskunft nach § 50 Absatz 3 BMG darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist.
Eine Datenübermittlung bzw. Auskunftserteilung unterbleibt auch, wenn die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten widerspricht. Dabei ist anzugeben, welchen der vorgenannten Stellen keine Daten übermittelt werden dürfen.
Der Widerspruch hat schriftlich zu erfolgen. Nachfolgende Vorlage kann hierzu verwendet werden. **Entsprechende Erklärungen aus früheren Jahren werden auch künftig berücksichtigt.**

Änderung bei Veröffentlichungen zu Jubiläen

Aufgrund von mittlerweile eingetretenen Verschärfungen des Datenschutzrechts, Art. 6 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), dürfen keine Jubilare ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht werden.
Dies betrifft die Mitteilungen über Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65, … Jahre) sowie Geburtstagsjubiläen (70., 75., 80., 85, 90., 95., 100., 101., usw. Geburtstag) in unserem Amtsblatt (erscheint auch im Internet digital).
Eine Veröffentlichung kann daher ab sofort nur noch erfolgen, sofern die Betroffenen dies ausdrücklich wünschen und eine vorherige schriftliche Einwilligung bei der Gemeindeverwaltung Zimmern o. R. vorliegt.
Ein Musterformular finden Sie in diesem Amtsblatt. Es kann im Rathaus oder in den Ortschaftsverwaltungen abgegeben oder in den Briefkasten des Rathauses/der Ortschaftsverwaltungen eingeworfen werden.
Ihre Einwilligung müssen Sie nur einmalig erteilen, sie wird dann auch in den Folgejahren berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass bei Ehejubiläen beide Ehepartner der Veröffentlichung zustimmen müssen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre
Gemeindeverwaltung Zimmern o. R.

Widerspruch

gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen sowie Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, das Staatsministerium sowie das Bundesamt für Wehrverwaltung

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Ich erhebe Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten an

☐ eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft gem. § 18 Absatz 2 MVO und § 6 BW AG-BMG i.V.m. § 42 Absatz 3 BMG. *Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.*

☐ Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gem. § 50 Absatz 1 i.V.m. Absatz 5 BMG Zusätzlich bei UnionsbürgerInnen: Keine Nutzung meiner Daten durch die Meldebehörde für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Träger von Wahlvorschlägen (§ 2 Absatz 3 BW AG-BMG i.V.m. § 50 Absatz 5 BMG)

☐ Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 50 Absatz 2 i.V.m. Absatz 5 BMG

☐ das Staatsministerium über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 12 MVO i.V.m. § 50 Absatz 5 BMG

☐ Adressbuchverlage gem. § 50 Absatz 3 i.V.m. Absatz 5 BMG

(Bitte die gewünschte Übermittlungssperre entsprechend ankreuzen)

_____ _____

Datum Unterschrift

Eine Veröffentlichung von Jubiläen kann aufgrund des Datenschutzrechts, Art. 6 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), nur noch erfolgen, wenn die Betroffenen dies ausdrücklich wünschen und deren schriftliche Einwilligung bei der Gemeindeverwaltung Zimmern o. R. vorliegt.

Dies betrifft die Mitteilungen über Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65, … Jahre) sowie Geburtstagsjubiläen (70., 75., 80., 85, 90., 95., 100., 101. usw. Geburtstag) im gemeindlichen Amtsblatt.

Die Einwilligung braucht nur einmalig erteilt zu werden und wird in den Folgejahren berücksichtigt. Sie kann jederzeit für künftige Jubiläen widerrufen werden.

Bei Ehejubiläen müssen beide Ehepartner der Veröffentlichung zustimmen.

Gemeinde Zimmern o. R.
Bürgerbüro
Rathausstraße 2

78658 Zimmern o. R.

Einwilligung

Ich / wir stimme/n einer Veröffentlichung meines / unseres Geburtstags- bzw. Ehejubiläums im Amtsblatt der Gemeinde (erscheint auch im Internet/ digital) ausdrücklich zu.

Vorname, Nachname: .....

Geburtsdatum: .....

Vorname, Nachname: .....

Geburtsdatum: .....

Eheschließungsdatum: .....

Straße: .....

PLZ Ort: 78658 Zimmern o. R.

Zimmern o. R. , den .....

Unterschrift .....

Unterschrift .....

Aus dem Gemeinderat am Dienstag, 29.09.2026

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es lagen keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vor.

2. Bauangelegenheiten

2.1. Beschlussfassung

2.1.1. Errichtung Gartenhaus (Nachtragsgenehmigung)
Zimmern, Erfurter Straße 10, Flst. 1060/37

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan: Zimmern-Ost Teil III. Es handelt sich hierbei um eine bereits vollzogene Baumaßnahme. Für den Standort des Gartenhauses ist eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich.
Die Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wurde mehrheitlich abgelehnt. Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde nicht erteilt.

2.1.2. Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage
Stetten, Silcherstraße 10, Flst. 698/11

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan: Bebauungsplan Stumpen I, 4. Änderung. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans. Es wurde ein Antrag auf Befreiung gestellt.
Den Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wurde einstimmig zugestimmt. Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde erteilt.

2.2. Kenntnisnahme

2.2.1. Nutzungsänderungen im bestehenden Bürogebäude: 3. OG: Wohnung zu Bürofläche
Attikageschoss: Teil einer Betriebsleiterwohnung zu Bürofläche
Zimmern, Axtbühl 2, Flst. 260

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan Axtbühl 1. Änderung. Da dieses Bauvorhaben keine planungsrechtlichen Belange berührt, ist keine Beschlussfassung notwendig.
Das Gremium nahm den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

2.2.2. Errichtung Carport
Zimmern, Steinhäuslebühl 18 - 22, Flst. 1983

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach dem Bebauungsplan Steinhäuslebühl 2. Änderung. Dieses Bauvorhaben berührt keine planungsrechtlichen Belange. Das Vorhaben ist zulässig und entspricht den Festsetzungen des o. g. Bebauungsplans.
Das Gremium nahm den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

2.2.3. Umbau und Sanierung bestehendes Wohn- und Ökonomiegebäude
Horgen, Kirchberg 7, Flst. 55

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 34 BauGB. Zum o. g. Bauantrag erteilte zwischenzeitlich die Gemeindeverwaltung wegen Fristablauf in der „Sitzungssommerpause des Gemeinderats" das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.
Das Gremium nahm den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

2.3. Bekanntgaben

2.3.1. Aktuelles aus dem Bauamt/Bauhof
Neubau Dreifeldsporthalle

Die Beschriftung (Musterbuchstabe) für die neue Sporthalle soll am 05.10. oder 06.10.2026 mit dem Gremium am Gebäude besichtigt werden. Im Nachgang wäre eine Begehung möglich. Der Termin wird mit dem Gremium nochmals abgestimmt.

Turn- und Festhalle Zimmern

Die Thekenanlage wurde eingebaut. Eine erste Veranstaltung fand bereits statt, es habe alles funktioniert.

Unterberg 27

Das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ist fertiggestellt. Die Arbeiten am Oberputz haben begonnen.

Baumkontrollen

Die regulären Baumkontrollen im Gemeindegebiet werden derzeit durchgeführt.

Fahrbahndeckenerneuerung K 5540

Das Landratsamt erneuert die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 5540 vom Ortsausgang Zimmern bis zum Kreisverkehr bei der Firma ALBA.
Die Maßnahme wird unter Vollsperrung des Streckenabschnitts im Zeitraum vom 12.10. bis 15.11.2026 durchgeführt. Die überörtliche Umleitung erfolgt über die Flözlinger Straße, die Stettener Straße und die K 5540 parallel zur Autobahn bis zum Kreisverkehr ALBA. Im Amtsblatt wird diesbezüglich eine entsprechende Info veröffentlicht.

Förderbescheid für zwei Bushaltestellen in Höhe von jeweils 20.000 €

Im Zuge der Sanierung der Alten Schulstraßen hat die Gemeinde den Förderbescheid für zwei Bushaltestellen erhalten. Damit macht das Landratsamt eine Ausnahme von der Förderrichtlinie, wonach je Kalenderjahr und je Stadt bzw. Gemeinde grundsätzlich maximal eine Haltestelle beantragt und gefördert werden kann.

Bushaltestelle Hauptstraße – Inkom

Eine Bank oder ein Bushaltehäuschen wird für die Bushaltestelle in der Haltestelle vom Landkreis nicht vorgesehen.

Einweihung Dreifeldsporthalle

Die baurechtliche Abnahme ist erfolgt. Eine vorläufige Betriebserlaubnis wurde erteilt. Mitte November wird die Beleuchtung eingebaut. Für eine mögliche Einweihung wurde bisher kein neuer Termin vereinbart.

Turm Turn- und Festhalle Zimmern o.R.

Auf Nachfrage erläuterte Bauamtsleiter Hoberg, dass die Nutzung des Turms teilweise eingeschränkt wurde, da statische Probleme vorliegen. Der Raum ist jedoch nicht einsturzgefährdet. Einige Gruppen weichen aktuell auf die Bühne aus.

3. Sanierung/Ausbau „Alte Schulstraße" - Beschlussfassung über die Entwurfsplanung und die Umsetzung der Maßnahme

Der stellvertretende Bürgermeister Armin Thieringer begrüßte zum Tagesordnungspunkt 3 Herr Rikken und Herr Müller von der Fa. Gfrörer Ingenieure. Die Thematik wurde anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zimmern o. R. hat in seiner Sitzung am 21. Juli beschlossen, die Variante 2 mit beidseitigen Gehwegen weiter auszuarbeiten und in der Septembersitzung zur Beratung vorzulegen. Das Ingenieurbüro hat die Planung entsprechend weiterentwickelt und dabei, wie in der Sitzung angeregt, eine mögliche Entwicklung des Kreuzungsbereichs an der Kirche sowie eine Querungshilfe planerisch eingearbeitet.

Kreisverkehr: Um den anfallenden Verkehr geordnet und sicher zu führen, wurde im Bereich der Kirche die Möglichkeit zur Herstellung eines Kreisverkehrs mit einem Außendurchmesser von 18 m planerisch berücksichtigt. Die hierfür erforderlichen Flächen sind vorhanden und befinden sich im Eigentum der Gemeinde.

Ein Kreisverkehr würde zu einer wirksamen Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit beitragen, die Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger erhöhen und zugleich die Befahrbarkeit durch Einsatzfahrzeuge gewährleisten. Die dargestellte Möglichkeit dient als Grundlage für spätere Planungen.

Querungshilfe: Für die Anordnung einer Querungshilfe bestehen in Tempo-30-Zonen nach den einschlägigen Richtlinien nur eingeschränkte Möglichkeiten. So sind Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) in Tempo-30-Zonen gemäß den Richtlinien für Fußgängerüberwege (R-FGÜ) im Regelfall nicht vorgesehen, da das reduzierte Geschwindigkeitsniveau das Queren der Fahrbahn grundsätzlich erleichtert. Ausnahmen sind lediglich bei besonders hohem Fußgängeraufkommen oder an spezifischen Gefahrenpunkten – etwa im Bereich von Schulwegen – zulässig. Die abschließende Entscheidung über die Anordnung einer Querungshilfe liegt im Ermessen der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und wird im Rahmen einer Verkehrsschau gemeinsam mit der Polizei und der Straßenbaubehörde geprüft und festgelegt.

Die Anpassung des Kostenrahmens gegenüber dem groben Kostenansatz vom 24. März 2026 ist im Wesentlichen auf die zwischenzeitlich erhöhte Planungstiefe sowie auf zusätzliche Leistungsanforderungen zurückzuführen, die im ursprünglichen Kostenansatz noch nicht oder nicht in diesem Umfang berücksichtigt waren. Im Zuge der weiteren Planung konnten die erforderlichen Maßnahmen detaillierter erfasst und konkretisiert werden.

Die daraus resultierenden Mehrkosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gewerke:

1. Straßenbau ca. 273.557 € brutto: Die Mehrkosten resultieren aus Flächenerweiterungen (u.a. Feuerwehrhof, Anpassung private Hofflächen, Stichstraße zum Dorfplatz), der Berücksichtigung zusätzlicher Gestaltungselemente (Baumscheiben, Blindenleitsysteme, Querungshilfen), der Herstellung von zwei barrierefreien Bushaltestellen, dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur (Micropipes, Leerrohre) sowie der fachgerechten Verwertung des Bodenaushubs (Klassen BM-F1 und BM-F2 gemäß EBV).
2. Kanalisation ca. 85.680 € brutto: Hierbei handelt es sich um Kosten für die Kapazitätserweiterung und Aufdimensionierung des Entwässerungssystems, die Änderung der Kanaltrasse (Verlegung aus privaten Grundstücksflächen in den öffentlichen Bereich), die Erhöhung der Entwässerungssicherheit durch drei zusätzliche Schächte sowie die fachgerechte Verwertung des Bodenaushubs gemäß EBV.
3. Wasserleitung ca. 65.936 € netto: Die Anpassungen umfassen den Einbau erforderlicher Hydranten Schächte und Netzoptimierungen, die Erneuerung sämtlicher betroffener Wasserhausanschlüsse bis in die Gebäude, die Erneuerung eines Überflurhydranten am Feuerwehrhaus zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung sowie die Kosten für den Bodenaushub.

Auf Grundlage dieser Positionen ergeben sich zusätzliche Kosten in Höhe von insgesamt ca. 425.000 €. Die sich in der am 21 Julie genannten Kostenschätzung wiederfinden.

	Haushaltsplan 2026/2027	notwendige Mittel	Haushaltsplan 2027 (+)
Straßenbau *	665.000 €	850.000 €	185.000 €
Kanal*	305.000 €	556.000 €	251.000 €
Wasser	149.000 €	272.000 €	123.000 €

* Ko-Finanzierung des Straßenbaus über Bundesmilliarde „Sondervermögen Bund".
* Inkl. Straßenbeleuchtung und Breitband

Nach einer kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat wie folgt ab.

Der Gemeinderat stimmte der weiterentwickelten Planung für den Ausbau der Alten Schulstraße in Zimmern o. R. gemäß Variante 2 mit beidseitigen Gehwegen mehrheitlich zu.

Die konkrete Ausgestaltung und verkehrsrechtliche Zulässigkeit der Querungshilfe ist im Rahmen einer Verkehrsschau mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und der Polizei abzustimmen.

Der Gemeinderat nahm die gegenüber dem groben Kostenansatz vom 24. März 2026 fortgeschriebene Kostenschätzung mit zusätzlichen Kosten von insgesamt rund 559.000 € zur Kenntnis. Die Mehrkosten ergeben sich insbesondere aus der vertieften Planung, zusätzlichen Anforderungen im Straßenbau, der Kanalisation und der Wasserversorgung sowie der erforderlichen Bodenverwertung.

Die Verwaltung und das Ingenieurbüro Gfrörer wurden beauftragt, die Planung auf dieser Grundlage weiterzuführen, die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und die Vergabe sowie die Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten.

4. Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Zimmern - Erneuerung und Umrüstung auf LED-Beleuchtung

Die Flutlichtanlage am Kunstrasenplatz in Zimmern ist seit längerem unzureichend und bislang nicht auf LED-Technik umgestellt worden. Derzeit ist die Anlage vollständig ausgefallen. Der Platz ist im Eigentum der Gemeinde und somit hat die Gemeinde die volle Unterhaltungspflicht. Ein Erbbaupachtvertrag mit dem SVZ existiert für diesen Platz nicht.

Am Kunstrasenplatz in Zimmern wurde schon im Jahr 2021 seitens des Vereins die Umstellung der Beleuchtung auf LED geplant. Im Jahr 2022 wurden im Haushalt die ersten Finanzierungsmittel i. H. v. bereitgestellt.

Der Verein hat sich 2024 nochmals mit der Frage der Anzahl der Flutlichtmasten beschäftigt, da i.d.R. 6 Masten gebaut werden. Es wurde von der Fa. Lumosa, welche mit dem WLSB kooperiert, ein aktualisiertes Angebot eingeholt. Dies umfasst die Erneuerung der 4 Fluchtlichtmasten mit LED-Beleuchtung, statischer Berechnung und Baugrundgutachten. Es wurde mit Kosten i. H. v. 74.256 € brutto gerechnet. Hinzu gerechnet wurden Kosten für den Tiefbau und die Elektrik. i. H. v. 12.500 €. Der SVZ will sich hierbei, wo möglich, mit Eigenleistung einbringen.

An Zuwendungen wurde damals mit ca. 60 % der gesamten Investition kalkuliert. Die Förderung des WLSB i. H. v. 30 % ist allerdings auf eine Investition von 35.000 € gedeckelt. Die Förderung des Bunds für die „Energieeinsparung" ist auf 25 % der förderfähigen Kosten zurückgegangen. Die elektrische Anbindung und Verteilungsanlagen sind hier ausgenommen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. Juni 2024 einer überplanmäßigen Ausgabenerhöhung zugestimmt. Die im Haushalt vorgesehene Gesamtmittel betragen seither 59.000 €.

Die Maßnahme wurde aktuell vom Bauamt nochmals geprüft. In diesem Zuge wurden Angebote eingeholt sowie ein weiteres Beleuchtungsmodell in Betracht gezogen und verglichen. Die Gegenüberstellung der Angebote lag dem Gemeinderat als nicht öffentliche Anlage vor.

Die Verwaltung schlug vor, mit der Firma TME die Flutlichtanlage zu erstellen. Die Firma TME hat bereits eine vergleichbare Anlage in Rottweil realisiert und bietet als Komplettanbieter folgende Leistungen aus einer Hand an: Mastanlage inkl. Beleuchtung, örtliche Statik sowie das Baugenehmigungsverfahren – da es sich um eine 16 Meter hohe Anlage handelt – sowie Erd- und Elektroarbeiten. Im angebotenen Preis ist zudem der Rückbau der bestehenden vier Anlagen eingepreist.

Das günstigste Alternativangebot erklärt sich durch nicht angegebene Preise für die benötigten Maschinen und ist daher nicht vollständig vergleichbar.

Gesamtkosten (Angebot Firma TME)	114.000 €
Maximal zuschussfähige Kosten	60.000 €
WLSB-Förderung (abzüglich) Neubau	18.000 €
Zuschuss Gemeinde	**95.500 €**

Hinweis zur LED-Förderung: Eine gesonderte Förderung der LED-Umstellung ist nicht möglich, da die Mindestkosten für die reine Beleuchtung von 40.000 € nicht erreicht werden, auch wenn die Energieeinsparung mehr als 60 % beträgt.

Dem Gremium wurde der derzeitige Stromverbrauch der Flutlichtanlage und die künftige Stromeinsprung bei Umstellung auf LED-Strahler vorgestellt. Zusätzlich wird durch den Wegfall des regelmäßigen Austauschs der bisherigen Leuchtmittel von einer jährlichen Einsparung bei Wartungs- und Materialkosten in Höhe von ca. 2.000 € ausgegangen.

Der Gemeinderat stimmte der Bereitstellung der notwendigen Mittel i. H. v. 95.000 € im Haushaltsjahr 2027 einstimmig zu.

5. Sanierung Sportboden Gymnastikhalle GWRS - Auftragsvergabe

Im Gymnastikraum der GWRS tritt immer wieder ein penetranter Modergeruch auf. Dieser Zustand führt im Schulbetrieb sowie in den Gremien regelmäßig zu Diskussionen über die Luftqualität und die Ursachen des Geruchs. Am 29. April 2026 fand ein Vor-Ort-Termin mit einem Fachhersteller für Sportböden statt. Dabei wurde der Unterbodenbereich unter anderem mittels einer Inspektionskamera untersucht. Die Untersuchung lieferte folgende Erkenntnisse:

Luftverbund: Es wurde festgestellt, dass ein Luftverbund (Luftaustausch) zwischen dem Hohlraum des Gymnastikbodens und anderen Gebäudeteilen besteht, wodurch sich Gerüche unkontrolliert im Gebäude verteilen können.

Schädlingsbefall: Im Hohlbodenbereich wurden eindeutige Fraßspuren festgestellt.

Verdeckter Wasserschaden: Aufgrund der geschlossenen Konstruktion kann ein latenter Wasserschaden im Unterbau derzeit weder bestätigt noch ausgeschlossen werden. Gewissheit bringt hier erst eine vollständige Öffnung.

Eine punktuelle Sanierung ist aufgrund des Gesamtbefundes nicht zielführend. Die Verwaltung hat daher den kompletten Ausbau des bisherigen Bodens, die anschließende fachgerechte Abdichtung der Bodenplatte, die bauliche Trennung des Luftverbunds sowie den normgerechten Neuaufbau des Sportbodens empfohlen.

Für diese Arbeiten wurden bereits folgende Angebote von etablierten Sportbodenbauern eingeholt.

Bieter	Angebotssumme
EverSports GmbH	40.322,34 €
Bietre B	46.342,17 €

Das wirtschaftlichste und günstigste Angebot wurde von der Firma EverSports GmbH mit einem Bruttobetrag von 40.322,34 € vorgelegt. Referenz: Die Firma führt aktuell auch die Arbeiten an der neuen Sporthalle in Zimmern aus. Die Erfahrungen mit der bisherigen Ausführung und der Zusammenarbeit durch dieses Unternehmen waren durchweg positiv. Im Haushalt 2026 wurden keine Mittel für diese Haushaltsposition veranschlagt.
Soweit zusätzliche, vom vergebenen Leistungsumfang nicht umfasste Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden, sind diese gesondert zu bewerten und entsprechend den geltenden Zuständigkeiten zur Entscheidung zu bringen.
Der Gemeinderat stimmte den außerplanmäßigen Kosten für den vollständigen Rückbau und die Sanierung des Sportbodens einstimmig zu. Der Auftrag für die Sportboden-Sanierung der Gymnastikhalle wurde einstimmig an die Firma EverSports GmbH zu einem Brutto-Angebotspreis von 40.322,34 € vergeben.

6. Abgasabsaugungen für die Feuerwehrgerätehäuser Zimmern, Horgen und Flözlingen – Auftragsvergabe

Im Jahr 2023 wurde eine gemeinsame sicherheitstechnische Bestandsaufnahme mit der UKBW, Frau Bürgermeisterin Merz sowie Kommandant FFW Zimmern Herrn Scherfer und Abteilungskommandant FW-Zimmern Herrn Burkard durchgeführt. Neben verschiedenen Themen betreffend der Gefährdungsbeurteilung, wurden die Dieselmotoremissionen als erhöhtes Risiko eingestuft, da Feuerwehrangehörige bei Alarm, durch die infolge von Stress und Eile erhöhte Atemfrequenz, besonders stark exponiert sind und so neben mehr Sauerstoff auch mehr Schadstoffe eingeatmet werden. Zusätzlich können die Kohlenwasserstoffverbindungen in die Einsatz- und die Privatkleidung eindringen, wenn sich die Umkleideräume offen im Abstellbereich des Fahrzeugs befindet.
Die Mittel für Abgasabsaugungen für die Feuerwehrgerätehäuser Zimmern, Flözlingen sowie Horgen wurden im Haushaltsplan für 2026 eingeplant. Die Angebotserstellung hierfür erfolgte sowohl anhand der Pläne als auch bei einem Anbieter mit Vor-Ort-Beratung und Begutachtung.
Es liegen folgende Angebote vor:

Bieter	Angebotssumme
Bieter A	48.567,68 €
S-Tech Germany	50.912,61 €

Die Verwaltung schlug die Firma S-Tech vor, da hier die Beratung vor Ort und die direkte Umsetzung der örtlichen Gegebenheiten ins Angebot miteingeflossen sind. Somit werden Kostensteigerungen infolge der Annahme falscher Gegebenheiten minimiert. Die Firma S-Tech ist bekannt und gilt als zuverlässig. Die Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltsansatz sind daher gerechtfertigt.
Im Haushaltsplan 2026 wurden Mittel in Höhe von 48.000 € für die Feuerwehrgerätehäuser in Zimmern, Horgen und Flözlingen eingestellt.
Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Firma S-Tech Germany mit der Lieferung und Montage der Abgasabsauganlagen für die Feuerwehrgerätehäuser Zimmern, Horgen und Flözlingen in Höhe von 50.912,61 €. Den überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 2.912,61 € wurde einstimmig zugestimmt.

7. Jahresabschlüsse 2023 und 2024

Die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 wurden durch die Kämmerei erstellt und dem Gremium erläutert. Die Abschlüsse wurden im Amtsblatt am 02.10.2026 veröffentlicht.
Der Gemeinderat stellte einstimmig den Jahresabschluss 2023 fest – gemäß dem vorgelegten Feststellungsbeschluss (dieser wurde im Amtsblatt am 02.10.2026 ebenfalls veröffentlicht).
Der Gemeinderat stellte einstimmig den Jahresabschluss 2024 fest – gemäß dem vorgelegten Feststellungsbeschluss (dieser wurde im Amtsblatt am 02.10.2026 ebenfalls veröffentlicht).

8. Bekanntgaben und Verschiedenes

8.1. Berufsschulzentrum Rottweil

Aktuell hat das Berufsschulzentrum Rottweil mit einem Asbestproblem zu kämpfen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler sind derzeit zu Hause. Vom Landratsamt und dem Berufsschulzentrum werden daher für 39 Klassen Ersatzräume gesucht. In der GWRS Zimmern o.R. werden ab sofort 3 Räume durch das Berufsschulzentrum genutzt. Sofern das Gremium weitere Vorschläge für Räumlichkeiten hat, sollen diese per Mail mitgeteilt werden.

8.2. Lindenstraße

Der stellv. Bürgermeister Thieringer informierte die Zuhörer und das Gremium, dass die o.g. Thematik in nichtöffentlicher Sitzung besprochen wird, da das Gremium heute über einzelne Zahlen und betroffene Personen informiert wird. Die Thematik wird in einer der kommenden bzw. in der November-Sitzung öffentlich beraten. Details dazu werden zeitnah für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

9. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Zimmern

Grund- und Werkrealschule Zimmern o.R.



Herzlich willkommen an der Grund- und Werkrealschule Zimmern Einschulungsfeier der Klassen 1a und 1b

Ein ganz besonderer Tag war es für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Grund- und Werkrealschule Zimmern: Mit einer festlichen Einschulungsfeier wurden die Kinder der Klassen 1a und 1b herzlich an ihrer neuen Schule willkommen geheißen.

Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Gottesdienst, der von Gemeindereferentin Tanja Fischer und Religionslehrerin Beate Hahne-Walter gestaltet und geleitet wurde. Mit Liedern, Gedanken und guten Wünschen wurden die Kinder auf ihren neuen Lebensabschnitt eingestimmt.

Anschließend ging es gemeinsam in die festlich geschmückte Turn- und Festhalle. Dort begrüßte Schulleiter Jan Hofelich die neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Verwandte herzlich. Er wünschte den Kindern einen guten Start, viele schöne Erlebnisse, neue Freundschaften und vor allem viel Freude am Lernen.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Klassen 2a und 2b mit ihren Lehrerinnen Beate Endres und Sina Wolff. In ihrer liebevoll vorbereiteten Aufführung drehte sich alles um die Frage, **was alles unter einen Fallschirm passt**. Mit viel Freude und Engagement zeigten die Zweitklässler, dass unter einem Fallschirm nicht nur Platz für Gegenstände, sondern auch für viele gute Wünsche, Gemeinschaft und Zusammenhalt ist.

Auch Schulleiter Jan Hofelich hatte sich für die Einschulung etwas Besonderes überlegt. Statt einer klassischen Begrüßungsrede präsentierte er einen eigens für die Einschulung geschriebenen **Einschulungssong**. Darin steckten viele Wünsche für die neuen Schülerinnen und Schüler: Neugier, Freude am Lernen, neue Freundschaften, Mut, Zusammenhalt und viele schöne Momente an der Schule. So wurde aus der Begrüßung ein musikalischer Start in die Grundschulzeit.

Danach wurde es für die Kinder richtig spannend: Gemeinsam ging es zurück zur Schule, wo die Schülerinnen und Schüler ihre erste Unterrichtsstunde erlebten. Begleitet wurden sie dabei von ihren Klassenlehrerinnen **Ines Frank und Monika Kimmich**, die sie in den kommenden Jahren auf ihrem Weg begleiten werden.

Während die Kinder ihre erste Schulstunde besuchten, konnten sich Eltern, Großeltern und Verwandte bei herrlichem Wetter auf dem Schulgelände aufhalten. Die **Klassenstufe 9** sorgte mit großem Engagement für die Bewirtung der Gäste und trug damit ebenfalls zu einer gelungenen Einschulungsfeier bei.

Mit vielen strahlenden Gesichtern, neuen Eindrücken und sicherlich auch etwas Aufregung endete ein besonderer Vormittag. Die Grund- und Werkrealschule Zimmern heißt die Kinder der Klassen 1a und 1b herzlich willkommen und wünscht ihnen eine **wunderschöne, spannende und erfolgreiche Grundschulzeit!**





Fotos: Schule

Gemeinsames Frühstück stärkt die Schulgemeinschaft

Ein besonderer Vormittag stand für die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule Zimmern auf dem Programm: In der Turn- und Festhalle fand ein gemeinsames Frühstück der gesamten Werkrealschule statt.

Dafür hatten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Leckereien von zu Hause mitgebracht. Von süßen Köstlichkeiten über frisches Obst bis hin zu herzhaften Speisen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Brötchen wurden von der Schule gestiftet und rundeten das reichhaltige Frühstücksangebot ab.



Foto: Schule

In gemütlicher Atmosphäre konnten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften frühstücken, miteinander ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft außerhalb des normalen Unterrichts erleben. Dabei wurde deutlich, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse für das Miteinander an der Schule sind.

Das Frühstück bot somit nicht nur eine leckere Stärkung für den weiteren Schultag, sondern vor allem die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und den Zusammenhalt innerhalb der Werkrealschule zu fördern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien für die zahlreichen mitgebrachten Leckereien und allen, die zum Gelingen dieses schönen gemeinsamen Vormittags beigetragen haben.

Jugend- und Familienzentrum

FAZZ – wir sind da
FAZZ – Eltern-Kind-Café
Wir sind dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr für euch da.

Eltern können hier mit ihren Kindern außerhalb der eigenen vier Wände andere Eltern-Kind-Paare treffen, um gemeinsam in offener und geschützter Atmosphäre Zeit zu verbringen. Sie können mal in Ruhe einen Tee oder Kaffee trinken und sich mit anderen Eltern austauschen. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Wünsche, Ideen und Erfahrungen einzubringen. Das Jugend- und Familienzentrum steht bei Problemen und Fragen gerne zur Verfügung. Für die Kleinen ist eine Spielecke aufgebaut.

Unterstützt durch das Landesprogramm: STÄRKE

Babys in Bewegung – mit allen Sinnen

„Babys in Bewegung" ist ein Programm für Babys im Alter von drei bis zwölf Monaten. Babys in Bewegung

Über Sinnes- und Bewegungsanregungen wird sowohl die psychosoziale als auch die geistige Entwicklung des Babys gefördert. In der Stunde werden die Babys zur Bewegung angeregt und ihre Motorik gefördert, es werden alle Sinne angesprochen. Entspannungseinheiten bringen das Baby wieder zur Ruhe.

Bitte jeweils noch eine Viertelstunde vor und nach der Kursstunde einrechnen, um in aller Ruhe anzukommen bzw. die Kursstunde ausklingen lassen zu können und die Babys ausziehen bzw. anziehen zu können.

Kurs 113: Babys im Alter zwischen 7 und 9 Monaten für Babys mit den **Geburtsmonaten ca. Dez. 2025/Jan 2026** (Modul 2): Kursstart: 10.09.2026 (10 Termine), donnerstags 10:45-11:45 Uhr

Kurs 116: Babys im Alter zwischen 3 und 6 Monaten für Babys mit den **Geburtsmonaten ca. Apr./Mai 2026** (Modul 1): Kursstart: 09.10.2026 (10 Termine), freitags 10:45-11:45 Uhr

Kurs 117: Babys im Alter zwischen 3 und 6 Monaten für Babys mit den **Geburtsmonaten ca. Jun./Jul. 2026** (Modul 1): Kursstart: 15.10.2026 (10 Termine), donnerstags 09:00-10:30 Uhr

Unsere **aktuellen Kurse** finden Sie auf unserer Homepage: https://zimmern-or.de/familien-seniorengerechte-kommune/familienzentrum/.

Für alle Baby-Kurse: Ort: FAZZ, Am Dorfplatz 6, Zimmern, Kosten: 95 €, Anmeldung s. u.

Jugend- und Familienzentrum, Anastasia Huber, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern o. R., Tel. 0741 929133, anastasia.huber@zimmern-or.de

Freiwillige Feuerwehr Zimmern o.R. www.feuerwehr-zimmern-or.de

Abteilung Flözlingen

Herbstübung

Am Samstag, 10. Oktober, findet um 18 Uhr die diesjährige Herbstübung statt.

Die Übung wird im Bereich Bergstraße 12 durchgeführt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind gerne willkommen. Etwaige Verkehrsbehinderungen im Bereich Bergstraße bitte ich zu entschuldigen.

Treffpunkt Kameraden am Gerätehaus: 17:30 Uhr
Übungsbeginn: 18 Uhr

Zum anschließenden Schlachtplatte-Essen beim Musikfest in Stetten sind die Kameraden der Alterswehr herzlich eingeladen.
Benjamin Grießhaber, Abteilungskommandant

Fahrzeugweihe
Am Samstag, 24. Oktober, findet um 16 Uhr die Fahrzeugweihe unseres neuen MTW statt.
Benjamin Grießhaber, Abteilungskommandant

Abteilung Stetten

Übungsdienst
Am Mittwoch, 14. Oktober findet um 20 Uhr unser nächster Übungsdienst statt.
Teilnehmer: Alle
GF: M.K.
Manuel Wodzisz, Abteilungskommandant

Herbstübung
Am Samstag, 10. Oktober findet unsere diesjährige Herbstübung statt.
Es wird ein Brand im Rathaus in Stetten angenommen, wir bitten um Verständnis, falls es zu Behinderungen in diesem Bereich kommen wird.
Über Zuschauer freuen wir uns sehr und laden daher die gesamte Bevölkerung ein. Übungsbeginn ist um 17 Uhr. Im Anschluss besuchen wir den MV Stetten bei ihrem Herbstfest.
Manuel Wodzisz, Abteilungskommandant



Plakat: FF Zimmern o.R.

Horgen

Katholische Kindertagesstätte St. Martin

Einladung zum Elternabend
Grenzen in der Erziehung setzen und dabei nah am Kind bleiben ist nicht immer einfach.
Vivien Krüger ist Kindheitspädagogin und kann hierzu hilfreiche Anregungen geben. Wir laden herzlich zu diesem Vortrag ein.
Die Kosten werden von den drei katholischen Kitas in Zimmern übernommen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.
Kita St. Martin, Kita Immanuel, Kita Rotkehlchen.



Einladung zum Vortrag *Plakat: Krüger/Kita*

Flözlingen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Flözlingen

Hiermit lade ich die Bevölkerung zu einer Sitzung des Ortschaftsrates Flözlingen
am Montag, 12. Oktober 2026 um 19:30 Uhr
in den Sitzungssaal des Rathauses Flözlingen, Bergstraße 5, 78658 Zimmern o.R. ein.
Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgaben aus dem Gemeinderat
3. Bauangelegenheiten
3.1. Bekanntgaben und Verschiedenes
4. Wohnbaugebiet „Glaffenäcker III“ - Offenlage des Beschlusses über die Zuteilung von einem Wohnbaugrundstück
5. Bekanntgabe der bei der Verwaltung eingereichten Anträge für den Haushaltsplan 2027

6. Bekanntgaben und Verschiedenes
7. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Bausch, Ortsvorsteher

Stetten

Grundschule Eschachtal

Wohin mit den vielen Äpfeln?
Wie kommt der Apfelsaft in die Flasche?

Diese Fragen und noch mehr beschäftigten die Grundschulkinder. Daher fand auch in diesem Jahr an der Grundschule Eschachtal wieder die beliebte Apfelaktion statt. Einige Kinder hatten gemeinsam mit ihren Familien Äpfel gesammelt und mit in die Schule gebracht. Die Viertklässler wollten dabei genauer wissen, was mit den Äpfeln in der Mosterei passiert und welche Arbeitsschritte dort von der Anlage automatisch übernommen werden. Klassenlehrerin Kerstin Bob und Streuobstpädagoge Karl Götz griffen die Idee gerne auf. Kurzerhand brachte Herr Götz eine Apfelpresse mit in die Schule – und schon konnte das große Apfelsaft-Abenteuer beginnen.



Mit Herrn Götz hat's großen Spaß gemacht!

Zunächst hieß es: Äpfel auflesen. Anschließend wurden die gesammelten Äpfel in einem gefüllten Badezuber gründlich gewaschen. Danach ging es ans Teilen: Ausgestattet mit Messern und Schneidebrettchen machten sich die Kinder mit viel Eifer an die Arbeit. Im nächsten Schritt wurden die vorbereiteten Äpfel klein gehäckselt. Die entstandene Maische kam im Presstuch in die Apfelpresse. Nun war Muskelkraft gefragt: Mit viel Freude und großem Krafteinsatz pressten die Kinder den wertvollen Bio-Apfelsaft aus den Äpfeln. Der frisch gepresste Saft wurde aufgefangen und in die kleinen Fläschchen der Kinder verteilt. Natürlich durfte eine Kostprobe nicht fehlen. Das Urteil der Kinder war eindeutig: Der selbst gepresste Apfelsaft ist einfach der beste der Welt.



Apfelsaft schmeckt! *Fotos: GS Eschachtal*

Am Ende hatten die Viertklässlerinnen und Viertklässler mehr als zwei Stunden gearbeitet und dabei rund 15 Liter Bio-Apfelsaft hergestellt. Zum Vergleich: In der professionellen Mosterei dauert dieser Vorgang keine Minute. Einfach ein tolles und lehrreiches Projekt, bei dem die Kinder mit viel Spaß und Einsatz erleben konnten, wie aus Äpfeln leckerer Saft entsteht.
Gerne jedes Jahr wieder.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit Zimmern o.R. Stetten/Flözlingen, Horgen



Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros

in Zimmern: Di. - Do. von 14.30 bis 18 Uhr
Tel.: 0741 31568
E-Mail: *Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de*
Homepage: *http://se-zimmern.drs.de/*

in Horgen: Di. und Do. von 9 bis 10.30 Uhr
Tel.: 0741 32207
E-Mail: *StMartinus.Horgen@drs.de*

Gedanken zum Sonntag

„Beten heißt hören", so Sören Kierkegaard, einer der großen Theologen des 19. Jahrhunderts, „ich meinte erst: Beten sei Reden; ich lernte aber, dass Beten nicht sprechen ist, sondern Hören. So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören. Beten heißt vielmehr still werden und still sein vor Gott."
Der Monat Oktober wird in der kath. Kirche auch als Rosenkranzmonat gefeiert. Stillwerden – und zugleich Rosenkranzbeten – das mag für Außenstehende nicht recht zusammengehen. Für erfahrene Rosenkranzbeter ist das freilich kein Widerspruch.
In keiner Zeit war die Menschheit einer derartigen Reizüberflutung ausgesetzt wie in dieser Generation. Äußerer Lärm erzeugt inneren Lärm. Wenn wir uns zum Gebet zurückziehen, spüren wir sehr schnell, wie viel an äußerer Unruhe auch in unser Inneres überschwappt. Das Rosenkranzgebet ist neben anderen Meditationsformen eine gute Möglichkeit diesen inneren Lärmpegel herunterzufahren. Freilich gelingt das nicht beim ersten Mal, es braucht viel Geduld und einen guten spirituellen Weg mit der inneren Unruhe umgehen zu können. Zunächst wird einem beim individuellen wie auch gemeinsamen Rosenkranzgebet vieles durch den Kopf gehen. Wichtig ist, dass wir deshalb nicht gleich aufgeben. Oft meinen wir, wenn unsere Gedanken beim Gebet abschweifen, sei das Sünde – doch 50 Ave-Maria voll konzentriert zu beten, das bekommt niemand hin.
Es geht nicht darum die Gedanken, die durch den Kopf schießen, zu verteufeln. Es geht vielmehr darum, unsere Zerstreuung Gott zu übergeben. Unsere Unkonzentriertheit Gott hinhalten, dann werden selbst diese Gedanken zum Gebet. Ziel dieses Hinhaltens ist demütig zu werden, vor Gottes unsagbarer Größe einfach da zu sein.
Das Rosenkranzgebet ist wie eine Brücke, die vom sprechenden Gebet in die Meditation hinüberführt. Es lässt nach einer Weile der Übung eine ganz eigene Atmosphäre entstehen. Ein guter Atemrhythmus kann wirklich zur Ruhe kommen lassen, die zur Sammlung führt. Gebetsperlen, die durch die Hände gleiten, sind auch in anderen Religionen hilfreiche Optionen gegen die absolute Reizüberflutung unserer Zeit anzukämpfen.
Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen
Josef Kreidler

Samstag, 10. Oktober Vorabend
Die Tafelladenkisten sind aufgestellt!
Zimmern:
18.30 Eucharistiefeier
Gedenken für:
- Siegbert Leichtle mit Familien

Stetten:
11.30 Taufe Harald Baumann
Sonntag, 11. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis
Die Tafelladenkisten sind aufgestellt!
Zimmern:
10.15 Kinderkirche / Emmauskapelle
Horgen:
9.00 Eucharistiefeier
Stetten:
10.15 Eucharistiefeier
Dienstag, 13. Oktober
Zimmern:
17.55 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
Stetten:
19.30 Friedensgebet / Haus St. Maria
Mittwoch, 14. Oktober
Zimmern:
7.45 Schülermesse
14.00 Seniorennachmittag / Johannessaal, Arche
Stetten:
9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier
18.00 Boulespiel auf dem Bouleplatz
Donnerstag, 15. Oktober
Horgen:
9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier
Freitag, 16. Oktober
Zimmern:
9.30 Eucharistiefeier
Samstag, 17. Oktober Vorabend
Horgen:
18.00 Rosenkranz für den Frieden
18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis
Zimmern:
10.15 Eucharistiefeier
Stetten:
9.00 Eucharistiefeier
11.30 Taufe Fabian Heth

Liturgietexte

Erste Lesung	Buch Jesaja 25,6-10a
Zweite Lesung	Brief an die Philipper 4,12-14.19-20
Evangelium	Matthäus 22,1-14

Ministrantendienst
Zimmern
Sa., 10.10. David Chroszcz – Marta Chroszcz
Hannes Moosmann – Paul Moosmann
Lina Burkard – Jana Burkard
Di., 13.10. Pauline Teufel – Antonia Teufel
Stetten
So., 11.10. Linus Grimm – Sophie Aulich
Jonathan Renz – Johanna Renz

Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten
So., 11.10. Judith Aulich

Für die Seelsorgeeinheit

– Hilfe die ankommt
Nächste Sammlung ist am Wochenende, **09. - 12. Oktober.** Die Waren werden in den Kirchen gesammelt und können dort, auch tagsüber, in die bereitgestellten Tafelladenkisten gelegt werden.
Vielen Dank.

Vorankündigung Erstkommunion 2027
In den kommenden Tagen erhalten die Eltern der Kinder, welche in die dritte Klasse gehen eine Einladung zum Elterninformationsabend.
Der Infoabend für die Kinder aus Zimmern findet am Montag, 09.11. um 19 Uhr in der Arche und für die Kinder aus Stetten, Flözlingen und Horgen am Dienstag, 10.11. um 19 Uhr im Haus St. Maria in Stetten statt.
Falls Sie als Eltern keine Einladung bekommen haben oder am Infoabend verhindert sind, melden Sie sich bitte bei Gemeindereferentin Tanja Fischer unter Tanja.Fischer@drs.de
Die Feier der Erstkommunion findet in unserer Seelsorgeeinheit in Horgen am 04.04.2027, in Zimmern am 11.04.2027 und in Stetten am 18.04.2027 statt.

Zimmern



Seniorennachmittag in der Arche in Zimmern am 14. Oktober 2026
Herbstfest
Das Archeteam lädt am Mittwoch, 14. Oktober, um 14 Uhr zu einem Seniorennachmittag in die Arche ein. Mit Kaffee und Zopf wollen wir beginnen und mit einem Bayrischen-Vesper den Nachmittag ausklingen lassen.
Wir werden auch viel Zeit haben, um miteinander zu reden. Auch alle Junggebliebene sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen, denn wie heißt es so schön: Geselligkeit ist die beste Medizin. Wenn sie sich aber noch zu jung fühlen, und doch schon Rentner sind, dann kommen Sie einfach trotzdem zu uns in die Arche, denn wir freuen uns, wenn sie an diesem Nachmittag bei uns sind.
Das Archeteam

Adventsfenster 2026
In den Geschäften stehen schon seit Ende der Sommerferien Lebkuchen und Spekulatius zum Kauf bereit. Bei dem momentan wunderschönen Herbstwetter möchte man jedoch kaum ein Gedanke an die Weihnachtszeit verschwenden. Eine gute Planung ist jetzt schon für die gemütliche und besinnliche Adventszeit in unserer Gemeinde vonnöten. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir mit dem **4. Zimmerner Adventsfenster** uns auf eine besinnliche Zeit einstimmen und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wecken.
Für die Einstimmung ist viel möglich: z. B. mit Gedichten, Liedern, Impulsen, Glühwein an einer Feuerstelle, künstlerische Darbietung uvm. Damit die Vorfreude gelingt und wir schöne Abende gestalten können, suchen wir dieses Jahr Menschen, die Lust zur Mitarbeit haben. Wir suchen Programmideengeber, Örtlichkeiten für eine kuschelige und besinnliche Zeit, Gastgeber für ca. eine Zeitstunde und Menschen, die sich vom Zauber der Weihnacht

anstecken lassen möchten.
Die Adventsfenster sollen einmal in der Woche stattfinden. Als Gastgeber können Sie sich einen Abend des Adventswochenendes (Freitag, Samstag oder Sonntag) aussuchen.
Wurde nun die Lust zur Mitarbeit oder als Gastgeber entfacht?
Bei Fragen und Anregungen einfach eine Mail an Tanja.fischer@drs.de



Stetten / Flözlingen

****** Vorankündigung ******
Hit isch Kilbe, moarn ische Kilbe …
Lasst uns zusammen den Brauch des Kilbe-Singens auch in diesem Jahr wieder in Stetten aufleben lassen. Wir wollen gemeinsam mit Euch Riaba-Goaschter schnitzen.
Wann? Samstag, 17.10.2026 ab 14:30 Uhr
Wo? Schulhof Grundschule Stetten
(da haben wir auch bei regnerischem Wetter ein Dach überm Kopf)
Was musst Du mitbringen?
Bitte eigenes Schnitzwerkzeug mitbringen! z. B. Messer, Löffel, Austecherle (für Augen und Nase), …Wer einen Griff an den Rübengeist basteln möchte, sollte zusätzlich einen alten Kugelschreiber mitbringen. Die Hülsen eignen sich perfekt dafür.
Wir freuen uns auf viele Kinder mit Papa oder Mama.
Natürlich sind auch die großen Kinder eingeladen, die schon ohne Hilfe schnitzen können.
Auf Grund des trockenen Wetters ist der Rübenvorrat nicht ganz so groß wie sonst. Wenn es möglich ist gerne auch eine Eigene mitbringen.
Es grüßt in großer Vorfreude der Familienausschuss

Horgen

Erwachsenenbildung Horgen
Offenes Singen im Herbst
Sonntag, 25. Oktober um 14.30 Uhr - Pfarrhaus Horgen
Frauen und Männer, die gerne singen oder zuhören wollen, sind eingeladen zum Singen in geselliger Runde bei Kaffee und Zopf oder bei einem Viertele. Auf dem Programm stehen wieder Volkslieder und alte Schlager.
Unsere bewährten Musikerinnen Rosi und Claudia sorgen mit Gitarre und Akkordeon für guten Klang und beste Stimmung und bitten Sie wieder um eine Spende für ein soziales Projekt, das sie unterstützen.
Unkostenbeitrag: € 5
Anmeldung erforderlich über den Anrufbeantworter unter Tel. 0741/34 85 942

Evangelische Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen

Evangelische Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen
Pfarramt RW-Flözlingen West – Pfarrerin Anja Forberg
Tel. 0741/175003-15, E-Mail: anja.forberg@elkw.de
Gemeindebüro Rottweil: Ruhe-Christi-Str. 21
Tel. 0741/175003-10
Mo. – Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr, und nach Vereinbarung
Außenstelle Flözlingen: Glaffenäcker 17
Tel. 07403/91044
Präsenzzeiten: von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindebuero.rottweil-floezlingen@elkw.de
Homepage: www.ev-kirche-rottweil-floezlingen.de

Herzliche Einladung:
Freitag, 9. Oktober 2026
19.00 Uhr – Himmelstöne – Gottesdienst im Psallierchor in der Predigerkirche.
Thema: „Wie im Anfang – so auch jetzt". Einen Gottesdienst für alle mit Impulsen – Musik – Stille – Gebet. Kath. Seelsorgeeinheit.
Sonntag, 11. Oktober 2026
Achtung: Kein Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Predigerkirche!!!



Plakat: Kath. Kirchengemeinde Rottweil



Plakat: Evang. Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen

10.00 Uhr – *Treffpunkt-Gottesdienst* in der Arche zum Thema „Freundschaft". Der Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet und ist eine alte Tradition in Flözlingen und Zimmern, die neu belebt werden soll. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Gebäck Raum für Begegnung und Austausch. Eingeladen sind Jung und Alt, Familien und alle, die Lust auf ein ungezwungenes Gottesdienstformat haben.

11.00 Uhr – Gottesdienst in Bürgerhaus Wellendingen mit Pfrin. Kommer

11.00 Uhr – Ökum. Caritas-Diakonie Gottesdienst mit Posaunenchor und anschl. Suppenessen in der Auferstehung-Christi-Kirche (Pfrin. Künstel/Mei/Sozialstation Rottweil)

19.00 Uhr – Taizé-Andacht in der Predigerkirche (Roth-Ganter)

Montag, 12. Oktober 2026

Der evangelische Kirchenbezirk Rottweil, das katholische Dekanat Rottweil sowie der DRK-Kreisverband Rottweil laden gemeinsam ein zu einem Infoabend über die Arbeit der Notfallseelsorge (NFS) psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Rottweil.

19.00 Uhr – Infoabend über die **Arbeit der Notfallseelsorge** im Landkreis Rottweil**. Ort: Ök. Gemeindezentrum** Arche Zimmern am Dorfplatz 5.

Zielgruppe sind Menschen, die sich mit dem Gedanken tragen, sich im Bereich der seelsorgerlichen-psychosozialen Begleitung von Menschen in akuten psychischen Ausnahmesituationen (Verlust eines Menschen, Unfallgeschehen, Katastrophenlagen) ehrenamtlich zu engagieren.

Beim Infoabend erfahren Sie mehr über die Arbeit der NFS/PSNV-Gruppe, über die Voraussetzung und die nötige Ausbildung und Vorbereitungen zur Mitarbeit in einer Gruppe von derzeit ca. 15 Ehrenamtlichen. Wer sind diese Menschen? Was tun sie genau? Wie wird die NFS/PSNV alarmiert? Könnte diese Aufgabe etwas für mich sein. Kontakt und Informationen: Thomas Scheiflinger & Andreas Güntter, Tel. 0152/03827312. E-Mail: andreas.guentter@elkw.de

Mittwoch, 14. Oktober 2026

10.00 Uhr – Tagesausflug zu Trigema nach Burladingen, Abfahrt um 10:00 Uhr Stadhalle RW und Rückkehr ca. 18:00 Uhr. Anmeldung im Kath. Pfarrbüro RW, 0741-15082.

Donnerstag, 15. Oktober 2026

19.45 Uhr – Ökumenische Gesprächskreis Bürgerhaus Wellendingen mit Pfarrerin Kommer.

Sonntag, 18. Oktober 2026

9.30 Uhr – Predigerkirche Gottesdienst mit Vorstellung neue Konfis mit Pfarrerin Künstel und Pfarrer Wiedenmann.

10.00 Uhr – Kilbefest SV-Halle Flözlingen mit Pfarrerin Forberg.

11.00 Uhr – Gottesdienst für kleine Leute mit Taufe im Gemeindehaus Johanniterstr.30 in Rottweil (Pfarrerin Künstel)



Plakat: Evang. Kirchengemeinde Rottweil-Flözlingen

19.00 Uhr – Jahreskonzert Predigerkirche – Leitung Judith Kilsbach

Karten zu verkaufen bei Reservix.de und Tourist-Information Rottweil und Buchhandlung Klein.

Vereinsmitteilungen

BTSC Baton–Twirling–Sport–Club Zimmern ob Rottweil n.e.V.

BTSC erstmals beim Hegnebergfest in Rottweil dabei

Bei strahlendem Herbstwetter war der BTSC in diesem Jahr erstmals beim Hegnebergfest in Rottweil dabei. Am Samstag, 26. September, eröffneten unsere Sportlerinnen das Rahmenprogramm des Festes, das wie in jedem Jahr im Zusammenhang mit der interkulturellen Woche bei der Wassertreppe am Hegneberg stattfand.



Die BTSC Athletinnen vor der Wassertreppe *Foto: Markus Lips*

Mit dem Auftritt des Pom-Pom-Teams und weiteren Twirling-Darbietungen begeisterten unsere Sportlerinnen die Besucherinnen und Besucher. Sowohl unsere Kleinsten als auch schon erfahreneren Twirlerinnen zeigten, was mit Pom Pom und Stab im Tanz möglich ist, und präsentierten mit viel Freude unseren Sport. Die verschiedenen Auftritte boten dem Publikum einen Einblick in die Vielfalt unseres Vereins und unserer gemeinnützigen Jugendarbeit. Und zu guter Letzt konnten die Gäste natürlich auch noch etwas über den Baton-Twirling- und Majorettensport und seine Faszination erfahren.

Der BTSC freut sich, zum Gelingen dieses Festes beigetragen zu haben, und bedankt sich herzlich bei den Veranstaltern für die Gelegenheit, unseren tollen Sport zu präsentieren.

Die BTSC Twirlerinnen qualifizieren sich weiter

Am 26. und 27. September waren unsere Sportlerinnen beim Gradlehrgang und beim Twirling Talent Contest (TTC) in der Romäus-Ring-Sporthalle in Villingen-Schwenningen dabei. Mit mehreren bestandenen Prüfungen haben unsere Twirlerinnen weitere Fortschritte in ihrer sportlichen Ausbildung gemacht.

Beim Gradlehrgang legte **Amélie Kühn** die Prüfung für **Grad 6** erfolgreich ab. Über die bestandene Prüfung für **Grad 5** dürfen wir uns bei **Lea Kappes, Amélie Kühn, Noelia Heinemann, Emma Rotärmel und Andreea Tcaci** freuen. Amélie meisterte damit an diesem Wochenende gleich zwei Gradprüfungen erfolgreich.

Auch beim anschließenden TTC gab es für uns Grund zum Feiern: Unsere Sportlerin **Riana Fuhr** absolvierte die Prüfung im **Standardtanz 1**und **Mila Werner** absolvierte die finale Prüfung dieses Ausbildungssystems im **Standardtanz 4**. Beide bestanden diese Prüfungen mit der **Bewertung Gold**. Damit konnten wir einen weiteren schönen Erfolg für unseren Verein verbuchen.

Das japanische Gradsystem vermittelt unseren Twirlerinnen Schritt für Schritt die Grundlagen im Umgang mit dem Stab. Die Prüfungen beginnen beim Einstiegsgrad 6 und werden bis zum höchsten Grad 1 zunehmend anspruchsvoller. Ergänzend gibt es die Standardtänze 1 bis 4, bei denen festgelegte Stabtechniken und Tanzschritte zu Musik miteinander verbunden werden.

Wir gratulieren allen Sportlerinnen herzlich zu ihren Leistungen und sind stolz auf ihren Einsatz und ihren Ehrgeiz. Die bestandenen Prüfungen zeigen, dass sich das Training, die Ausdauer und

die konzentrierte Vorbereitung ausgezahlt haben. Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Twirlerinnen Schritt für Schritt weiterentwickeln und neue Herausforderungen meistern.



Unsere erfolgreichen Absolventinnen *Foto: BTSC Zimmern*

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Trainerinnen für die Vorbereitung und die Unterstützung unserer Sportlerinnen. Mit diesen Erfolgen nehmen wir viel Motivation für die nächsten Trainingseinheiten mit. Weiter so, Mädels – wir freuen uns mit euch!

Erfolgreicher Herbst-TTC in Markelfingen

Am vergangenen Wochenende waren die Sportlerinnen des BTSC beim Herbst-TTC (Twirling Talent Contest) in Markelfingen am Bodensee zu Gast.

Im Modern Solo überzeugte Emma Rotärmel mit ihrer Darbietung und durfte sich über Silber freuen. Ebenfalls Silber erhielten die beiden Modern Pairs Heinemann/Kappes und Kühn/Fuhr.

Eine ganz besondere Premiere gab es für die beiden jüngsten Teilnehmerinnen Maria Foos und Mila Mozejco des BTSC: Mit ihrem Modern Pair gingen sie zum ersten Mal bei einem TTC an den Start. Trotz der ungewohnten Wettkampfsituation zeigten die beiden eine zauberhafte Performance und wurden dafür mit Bronze belohnt.

Das bereits schon fast wettkampferfahrene Modern Team der BTSC Baton Bellas präsentierte eine wunderschöne und ausdrucksstarke Performance und sicherte sich ebenfalls die Silbermedaille.

Damit ging für den BTSC ein schöner und erfolgreicher Herbst-TTC am Bodensee zu Ende. Neben den Medaillen standen vor allem die Freude am gemeinsamen Sport, die gesammelten Wettkampferfahrungen und der Teamgeist im Mittelpunkt.



Die strahlenden TTC-Teilnehmerinnen *Foto: Markus Lips*

Der BTSC gratuliert allen Sportlerinnen herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den Trainerinnen für die Vorbereitung und Betreuung. Ein ebenso großes Dankeschön gilt den mitgereisten Eltern, die die Sportlerinnen begleitet, unterstützt und kräftig angefeuert haben.

Kolpingsfamilie Zimmern o.R.

Informationen/ Einladung
Rückschau zur Monatswanderung





Monatswanderung Oktober *Fotos: Heggenberger*

Die Wandergruppe mit 15 Personen erlebten bei herrlichem Wanderwetter den neu gestalteten Wanderweg, der ausgehend vom Café Haas Richtung Viadukt ging.
Mit herrlichem Ausblick auf die Neckarline und die Stadt Rottweil, ging es weiter zwischen Bahngleis und Neckar entlang vorbei an der Spittelmühle wieder bergauf zum Berner Feld, vorbei am Testturm zum Café Haas.
Dort ließ man sich nach einer Wanderzeit von 1,5 Stunden den angebotenen „Neuen Wein" mit Zwiebelkuchen gut schmecken.

Erinnerung: Am Mittwoch, 14.10.2026 lädt die Frauengruppe **ein zur**
Sekt- und Weinverkostung ins Heimatstüble der Trachtengruppe.
Beginn: 18.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 18,– €
Anmeldung an Waltraud Mager, Tel.: 0741/33608, E-Mail: wallery@gmx.de
Frauen und Männer sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vorschau: Dienstag, 27.10.2026 Weltgebetstag der Kolpings-Familien



Im Wein ist Wahrheit Plakat: Teufel

Im Rahmen der Abendmesse um 18.30 Uhr wird die Kolpings-Familie die Messe mitgestalten.
Näheres wird noch bekannt gegeben.

Musikverein Zimmern o.R. e.V.
gegr. 1922 www.mvzimmern.de



Musiker/in gesucht *Plakat: Musikverein Zimmern*

Du spielst bereits seit einiger Zeit Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tuba oder Schlagzeug und hast Lust, gemeinsam Musik zu machen? Dann bist du bei uns genau richtig. Unser Musikverein freut sich über neue Mitglieder. Im Mittelpunkt steht bei uns die Freude am gemeinsamen Musizieren in einer tollen Gemeinschaft.
Unsere Probe findet immer mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt.
Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei unserem 1. Vorsitzenden Jens Mager (jens.mager@mvzimmern.de)
Wir freuen uns auf dich.

Sportverein Zimmern 1905 e.V.

Abteilung Fußball

Aktive

Topspiele gegen Titelanwärter am Wochenende
Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr: Landesliga Staffel 3:
VfL Nagold I – SV Zimmern I
Bereits heute Abend muss unsere „Erste" beim erklärten Meisterschaftsfavoriten und Tabellenführer Nagold antreten. Die Begegnungen waren in der Vergangenheit immer umkämpft, da benötigt unsere Mannschaft schon eine Topleistung, um dort bestehen zu können. Vergangenes Jahr konnte man in Nagold einen Sieg einfahren, während man in Zimmern eine Niederlage kassierte. Nach der Niederlage in Reutlingen muss der SVZ langsam unbedingt punkten.

Samstag, 10. Oktober, 13 Uhr: Kreisliga C Staffel 1:
SGM Deißlingen/Lauffen III – SGM Zimmern III/Horgen II
Ein ausgeglichenes Duell steht am Samstag in Deißlingen an, wo die „Dritte" allzu gerne punkten möchte.

Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr:
Bezirksliga Schwarzwald-Zollern:
SGM ZImmern II/Horgen I – FC 07 Albstadt I
Auf dem Kapf in Horgen erwartet unsere SGM den Landesliga-Absteiger aus Albstadt zum Heimspiel. Die Gäste möchten umgehend wieder in die Landesliga aufsteigen und sind da auch auf einem guten Weg als Tabellenführer. Unsere Mannschaft hat jedoch nichts zu verlieren und kann sich gegen einen starken Gegner beweisen.

Jugendfußball:
Freitag, 9. Oktober:
17:30 Uhr: JFV Oberes Donautal IV E – **SGM Zimmern/Horgen IV E**
18:30 Uhr: JFV Oberes Donautal III E – **SGM Zimmern/Horgen III E**
17:30 Uhr: SGM Mariazell/Locherhof I E – **SGM ZImmern/Horgen II E**
SGM Zimmern/Horgen I E spielfrei!
19:30 Uhr: SGM Villingendorf B – **SV Zimmern II B U16**
Samstag, 10. Oktober:
11:30 Uhr: SV Wurmlingen II D – **SGM Zimmern/Horgen III D**
11:45 Uhr: BSV 07 Schwenningen II D – **SGM Zimmern/Horgen II D**
16 Uhr: SGM Schramberg/Sulgen C – **SV Zimmern III C**
15 Uhr: SGM Seedorf C – **SV Zimmern II C U14**
15:30 Uhr: SGM Langenau/JFL C – **SV Zimmern I C U15**
17 Uhr: FV 08 Rottweil I A – **SV Zimmern A U19**
Sonntag, 11. Oktober:
11 Uhr: **SV Zimmern I B U17** – FV Ravensburg II B
Mittwoch: 14. Oktober:
18:30 Uhr: **SV Zimmern I C U15** – SSV Ulm 1846 Fußball (WFV-Pokalrunde gegen Regionalligisten, der Saison-Höhepunkt für unsere C1)
Zu allen Spielen ergeht herzliche Einladung.
Erwin Beck, Spartenleiter Fußball SVZ

Abteilung Turnen

Kinder-Basar
Wir freuen uns, von der Sparte Turnen den diesjährigen Kinder-Basar wieder zu organisieren und freuen uns zum einen über viele Verkäufer, die Interesse haben, ihren Kindersachen ein neues Zuhause zu geben, aber freuen uns natürlich auch über viele interessierte Besucher.
Eine Tischreservierung ist noch möglich unter Tel. 0163-2432766 (bitte telefonisch).
Weitere Infos erhalten die Verkäufer im Anschluss an die Anmeldung.



Plakat: Sparte Turnen

Die Grund- und Werkrealschule Zimmern wird für das leibliche Wohl sorgen.
Falls jemand die Schüler mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, gerne unter Tel. 0741-34006 in der Zentrale der Schule melden.

Tischtennisverein Zimmern e.V.

Vorschau Ligaspiele
Samstag, 10.10.:
TTV Hardt III vs. TTV Zimmern II um 16:30 Uhr; Liga: E KLB (6er)
Samstag, 10.10.:
TTC Spaichingen IV vs. TTV Zimmern IV um 17 Uhr; Liga: E KLC (4er)
Freitag, 16.10.:
TTC Seedorf II vs. TTV Zimmern IV um 20 Uhr; Liga: E KLC (4er)
Samstag, 17.10.:
TTC Schiltach vs. TTV Zimmern um 18 Uhr; Liga: E BK (6er)

Durchwachsene Woche:
Fehlstart der Ersten:
Die 1. Mannschaft des TTVZ muss wohl in der laufenden Verbandsrunde auf Spitzenspieler Simon Schrödl verzichten und was das bedeutet, zeigte sich am Wochenende mit dem Saisonauftakt gegen die TG.Schwenningen III. Bereits nach den Eingangsdoppeln lag man mit 0:3 im Hintertreffen, da sich Uwe Winter/Zoltan Hak (0:3 gegen Rapp/Gühna), Andreas Schamne/Bertram Müller (0:3 gegen Seyfried/Reinhardt) und Andreas Sauter/Mino Leotta (1:3 gegen Geiser/Storz) geschlagen geben mussten. Am vorderen Paarkreuz punktete Uwe Winter (3:0 gegen Reinhardt) zum 1:3, Zoltan Hak (1:3 gegen Seyfried) unterlag zum 1:4. In der Mitte musste Andreas Schamne (2:3 gegen Gühna) sein Spiel zum 1:5

abgeben, Andreas Sauter (3:1 gegen Rapp) konnte zum 2:5 verkürzen. Als das hintere Paarkreuz durch Mino Leotta (1:3 gegen Storz) und Bertram Müller (0:3 gegen Geiser) leer ausging, stand es zur Halbzeit 2:7 für die Gäste. Als im 2. Durchgang der Einzelspiele auch Uwe Winter (0:3 gegen Seyfried) und Zoltan Hak (0:3 gegen Reinhardt) leer ausgingen, stand eine klare 2:9-Niederlage zu Buche.

Senioren starten mit einem Sieg:
Die Senioren des TTVZ hatten zum Saisonauftakt den TV.Aldingen zu Gast und starteten mit einem 1:1-Unentschieden aus den Eingangsdoppeln. Erfolgreich waren Uwe Winter/Zoltan Hak (3:0 gegen Georgiu/Fugel), Andreas Sauter/Mino Leotta (0:3 gegen Moldenhauer/Molitor) zogen den Kürzeren. Es folgten Einzelerfolge von Uwe Winter (3:1 gegen Moldenhauer), Zoltan Hak (3:2 gegen Molitor), Andreas Sauter (3:2 gegen Georgiu) und Mino Leotta (3:0 gegen Fugel) zur komfortablen 5:1-Führung. Im 2. Durchgang der Einzelspiele setzten sich die Erfolge von Uwe Winter (3:0 gegen Molitor), Zoltan Hak (3:1 gegen Moldenhauer), Andreas Sauter (3:0 gegen Fugel) und Mino Leotta (3:0 gegen Georgiu) fort und so konnte man einen klaren 9:1-Erfolg feiern.

Bruderkampf geht an die Dritte:
Zum Saisonauftakt kam es zum Duell der 3. Mannschaft und der 4. Mannschaft. Nach dem Gewinn der beiden Eingangsdoppel durch Claudius Ober/Karl-Heinz Ackermann (3:0 gegen Jordan Wittmann/Alexej Shatikov) und Timo Simons/Uwe Gwinner (3:0 gegen Lars Grnsco/Jannik Wöhrle) stand es 2:0. Die Einzelspiele gingen ebenfalls durch Erfolge von Claudius Ober (3:0 gegen Alexej Shatikov), Timo Simons (3:0 gegen Jordan Wittmann), Nils Pfrang (3:1 gegen Jannik Wöhrle) und Uwe Gwinner (3:1 gegen Lars Grnsco) zur 6:0-Führung an die Dritte. Im 2. Durchgang der Einzelspiele änderte sich nicht viel, denn Claudius Ober (3:0 gegen Jordan Wittmann), Timo Simons (3:0 gegen Alexej Shatikov) und Nils Pfrang (3:0 gegen Lars Grnsco) schraubten das Ergebnis auf 9:0. Uwe Gwinner (0:3 gegen Jannik Wöhrle) gab im letzten Einzelspiel den Ehrenpunkt zum 9:1-Erfolg der Dritten ab.

Dritte chancenlos:
Im Heimspiel gegen den TV.Aldingen IV startete die Dritte nach Niederlagen in den Eingangsdoppeln durch Claudius Ober/Karl-Heinz Ackermann (0:3 gegen Georgiu/Fugel) und Nils Pfrang/Uwe Gwinner (0:3 gegen Barschina/Richter) mit einem 0:2-Rückstand. Am vorderen Paarkreuz mussten sich Claudius Ober (1:3 gegen Fugel) und Nils Pfrang (0:3 gegen Georgiu) zum 0:4 geschlagen geben. Am hinteren Paarkreuz konnte Karl-Heinz Ackermann (3:0 gegen Richter) zum 1:4 punkten, Uwe Gwinner (0:3 gegen Barschina) verlor sein Spiel zum 1:5. Im 2. Durchgang gingen die Spiele durch Claudius Ober (0:3 gegen Georgiu), Nils Pfrang (0:3 gegen Fugel), Karl-Heinz Ackermann (1:3 gegen Barschina) und Uwe Gwinner (1:3 gegen Richter) an die Gäste aus Aldingen und so musste man eine deutliche 1:9-Niederlage akzeptieren.

Musikverein Eintracht e.V. Horgen

Altmaterialsammlung am 10. Oktober
Morgen, 10. Oktober, ab 9 Uhr findet vom Musikverein die **Altmaterialsammlung** statt.
Gesammelt werden jegliche **Gegenstände**

- **aus Eisen, Stahl und Gusseisen sowie alle edleren Metalle wie Edelstahl, VA, Chromstahl, Kupfer, Kupferkabel, Messing, Zink, Aluminium, Blei.**

Nach Auflagen unseres Entsorgers dürfen wir **nicht mehr sammeln:**

- **Papier/Karton**
- Geräte, die dem ElektroG unterliegen (Kennzeichnung mit Symbol durchgestrichener Abfalleimer)
- Haushaltsgroßgeräte (Nachtspeicheröfen, Kühlschränke, Trockner, Waschmaschinen, Elektroherde, Geschirrspüler etc.)
- Haushaltskleingeräte aller Art (Toaster, Waffeleisen, elektr. Zahnbürsten, Föhn …, im Prinzip alles, was ein Kabel hat oder Batterien enthält.)
- Elektronische Geräte müssen über die spezielle Sammlung des Landkreises entsorgt werden.
- Autowracks, Reifen, Kühlgeräte sowie Geräte und Behältnisse, die Öl, Benzin, Farbreste oder sonstige giftige Stoffe enthalten, können wir nicht mitnehmen. Diese müssen als Sondermüll entsorgt werden.

Hinweis:
Um Diebstahl vorzubeugen, raten wir Ihnen, das Altmaterial erst morgens ab 9 Uhr nach draußen zu bringen. Bei Fragen wenden Sie sich an Armin Kammerer, Telefonnummer: 0741 4407822 oder E-Mail-Adresse: a.kammerer@mv-horgen.de.
Wenn jemand Hilfe benötigt bei etwas Schwerem; unsere starken Jungs helfen natürlich.
Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung.
Ihr Musikverein Eintracht e. V

Sportverein Horgen

Rückblick Aktive
SGM Zimmern III / Horgen II – SGM Dunningen II / Seedorf III **4:0**
Tore: Philipp Walz (2x), Elias Bob, Alexander Nungeser

Rückblick AH Ü32
SV Horgen – FC Pfeffingen **4:1**
Tore: Manuel Rustler (2x), Christoph Müller, Fabian Merkle

Vorschau Aktive
SGM Zimmern II / Horgen – FC 07 Albstadt
Sonntag, 11.10. Beginn 15 Uhr
SGM Deißlingen/Lauffen III – SGM Zimmern III / Horgen II
Samstag, 10.10. Beginn 13 Uhr

SV Flözlingen e.V.

Herbstfest am 18.10.



Plakat: s.l

Am Sonntag, 18.10. findet unser Herbstfest in der SV-Halle statt. Lose gibt es bei Rudolf Hauser und anderen Vereinsfunktionären. Spenden für die Tombola können bis 10.10. bei Kurt und Marita Hornberger, Königsöschle, abgegeben werden.

Erster Heimkampf am Samstag, 17. Oktober
Als aktueller Oberligameister sind wir für alle beteiligten Vereine nun der „Gejagte". Ja, es wird erwartet, dass wir den Titel verteidigen. Unsere Erste hat am Samstag, 17. Oktober den ersten Kampf vor heimischen Publikum. Zum ersten Mal wird der junge „Weightlifting Club Göppingen" uns besuchen.
Leider müssen wir immer noch verletzungsbedingt auf unseren Juniorenheber Jan Beha verzichten.
Somit stehen folgende Athletinnen und Athleten zur Verfügung:
Mika Mauch, Ariane Kramer, Jana Ohnmacht, Malena Kramer, Holger Wössner, Marius Kramer und Eduard Miller.
Der Wettkampf beginnt um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Flözlingen.

Trachtengruppe Flözlingen e.V.

Jugendgruppe macht „Rübengeisterumzug"
Am Freitag, 16.10., ist „Rübengeisterumzug". Wir laden alle „Großen und Kleinen Rüben" mit Begleitperson zum Mitlaufen ein. Treffpunkt an der Halle zum Schnitzen 17 Uhr. Umzug an der Halle ist ab 18.30 Uhr. Umzugsstrecke: Krokusweg, Banwiesen, Langer Weg, Eschweg, Ginsterweg, Bühlstraße, Glaffenäcker, Bergstraße zurück zur Halle. Die Geister klingeln nach Süßem. Nach dem Umzug sind alle noch in die Turn- und Festhalle zum gemütlichen Teil recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch. Die Trachtenjugend Flözlingen.

Musikverein Flözlingen e.V.

Wir sammeln Altmetall
Entrümpeln Sie jetzt noch Ihren Keller, Ihre Bühne, Ihre Garage, Ihren Schuppen und Ihren Hinterhof!
Der MV Flözlingen hat diesen **Samstag, 10. Oktober,** wieder seine alljährliche **Altmetallsammlung**. Beginnen werden wir um 9 Uhr. Gesammelt wird alles aus Eisen, Stahl, Gusseisen, Blei, Blech sowie alle Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind alle Geräte, die unter das Elektrogesetz fallen, Haushaltskleingeräte (alles, was einen Stecker hat oder Batterien), alle Gegenstände, die Öl, Benzin, Farbreste und giftige Stoffe enthalten. Bitte das Sammelgut erst am Sammeltag zur Abholung bereitstellen. Gerne nehmen wir an diesem Tag auch das Sammelgut aus anderen Ortsteilen an. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den 1. Vorstand, Florian Müllhäuser (Tel. 01703864644), oder selbstverständlich auch an jeden Musiker oder jede Musikerin wenden. Wir sind Ihnen dankbar für jede Altmetallspende, mit welcher Sie die kulturelle Arbeit des MV Flözlingen unterstützen.

Spielervereinigung Stetten-Lackendorf 1963 e.V.

Aktive
Nächste Spiele:
So., 11.10.,
13 Uhr SGM Mariazell/Locherhof/Stetten-Lackendorf II : SGM Fluorn I/Winzeln II
15:15 Uhr SGM Mariazell/Locherhof/Stetten-Lackendorf I : SpVgg Bochingen I
Spielort: Mariazell, am Waldeck

Breitensport
Die Sparten der SpVgg Stetten-Lackendorf starten wieder durch. Neue Teilnehmer in jeder Sparte sind gerne gesehen. Nehmen Sie die Angebote der SpVgg Stetten-Lackendorf an und bleiben Sie fit.

- **Crazy Wild Boots (Line Dance)**
  Montag 18:30 Uhr in der Turnhalle Stetten
  Das Workout-Programm verbindet Sport mit Spaß.
- **Volleyball Männer/Frauen:**
  Montag 19:30 Uhr Eschachhalle Lackendorf
  Volleyball Erwachsene in gemischter Gruppe
  Wir laden euch herzlich zu unserem regelmäßigen Volleyballspiel ein.
  Weitere Mitspieler/in die das Team verstärken sind, gerne gesehen.
- **Happy Stepps:**
  Dienstag 18 - 19 Uhr Gruppe I
  Dienstag 19 - 20 Uhr Gruppe II
- **Earlybird-Gymnastik für Frühaufsteher**
  Dienstag von 08 bis 09 Uhr
- **Fit for Fun (Frauen):**
  Dienstag 20 Uhr
- **Kleines Tanzchaos:**
  Mittwoch 18 Uhr in der Turnhalle Stetten
  Mädchen von 9 bis 13 Jahre Vermitteln von Tanzstilen. Die Gruppe sucht Verstärkung. Kommt vorbei und tanzt mit.
- **Tanzchaos:**
  Dienstag 19 Uhr in der Turnhalle Stetten
  Mädchen ab 14 Jahren vermitteln von Tanzchoreografien für Showtänze
- **Power Kids:**
  Montag 16 Uhr (Zielgruppe 4–7 Jahre)
- Fitnessgruppe (Frauenturnen):
  Mittwoch, 19:30 Uhr
- **Eltern-Kind-Turnen:**
  Donnerstag, 16 Uhr (Zielgruppe bis 4 Jahre)
- **Volleyball Mädchen oder Jungs:**
  Donnerstag 18 Uhr, Eschachhalle Lackendorf
  Mädchen oder Jungs ab ca. 14 Jahren.
  Die Mädchen suchen neue Mitspielerinnen, um die Gruppe zu erhalten. Also Neuanfänger, Neueinsteiger sind gerne in der Gruppe gesehen. Zögere nicht, selbst wenn du noch keine Erfahrung hast. Kommt vorbei und bringt gerne Freunde mit.
- **Männerfit**:
  Donnerstag, 19:30 Uhr
  Bewegung und Fitness ist unser großes Ziel.

Kommt vorbei und mach mit.
Weitere Informationen auf der Homepage: *www.stetten-lackendorf.de*

Lackendorfer Baronen-Gilde e.V.

Vorschau Termin Generalversammlung



Plakat: Baronengilde

Nachrichten anderer Behörden

Leben Sie rauchfrei: Nichtrauchertraining in Rottweil

Es ist ein Weg zu mehr Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden:

Ab Dienstag, 20. Oktober um 16.30 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher*innen in Rottweil ein Training an.

An 6 Nachmittagen (13.30 – 15.30 Uhr), freitags, 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12. und 11.12., lernen die Teilnehmer*innen ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art, mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinersatz sinnvoll ist und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird, lernen die Teilnehmer*innen, sich selbst immer wieder neu zu motivieren.

Wir bitten alle Interessierten, sich zum kostenlosen Info-Abend, der am Dienstag, 20.10. um 16.30 Uhr stattfindet, anzumelden. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/8082-0 und fs-rottweil@bw-lv.de

Sowohl der Infoabend als auch der Nichtraucherkurs finden in den Räumen der Fachstelle Sucht, Hochmaurenstr. 9 in Rottweil statt.

Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung für den Infoabend in der Fachstelle Sucht ist notwendig.

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Dampflok 86 346 soll wieder unter Dampf



Foto: Dampfloknostalgie Karlsruhe e. V.

Ein Stück Eisenbahngeschichte soll wieder zum Leben erwachen: Der Verein Dampfnostalgie Karlsruhe – eine Sektion der UEF e.V. aus Ettlingen engagiert sich für die Aufarbeitung der fast 90 Jahre alten Dampflokomotive 86 346.

Die Lokomotive hat Jahrzehnte Eisenbahngeschichte erlebt. Nun soll sie wieder dorthin zurückkehren, wo sie hingehört: auf die Schiene. Dafür stehen umfangreiche Arbeiten an, insbesondere am Fahrwerk und am Kessel. Die notwendigen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten sind mit erheblichen Kosten verbunden.

Mit seinem Spendenprojekt möchte der Verein die finanziellen Voraussetzungen schaffen, um die historische Lokomotive Schritt für Schritt wieder fahrbereit zu machen. Jede Spende trägt dazu bei, ein technisches Kulturgut zu erhalten und Eisenbahngeschichte auch für kommende Generationen erlebbar zu machen.

Unterstützen Sie das Projekt und helfen Sie mit, der 86 346 wieder Dampf einzuhauchen.

Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, finden Sie es unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche



Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.